



DA PLESSINGER

*Ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2018
entbietet die Gemeindeführung!*



**Das vierteljährliche Magazin
der Gemeinde Breitenbach und ihrer Vereine**

Dezember 2017

Inhalt:

Neuigkeiten aus der Gemeinde:	S. 2 - 11	Feuerwehr:	S. 23-25
Hort und Pfarre:	S. 12/13	Seniorenbund:	S. 26/27
Kindergarten:	S. 14/15	Krippenbauverein:	S. 28/29
Neue Mittelschule:	S. 16	Blitzer-Bass:	S. 30
Kirchenchor:	S. 17	Schützen:	S. 31
Landjugend:	S. 18	Schreibwerkstätte:	S. 32
Katholisches Bildungswerk:	S. 19	Sport:	S. 33-37
Gesundheits- und Sozialsprengel:	S. 20/21	Umweltberater:	S. 38
BMK und Gasthof Schopper:	S. 22	Termine, Jubilare u. Impressum:	S. 39/40

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Schon in früher Winterstimmung geht in wenigen Tagen das ereignisreiche Jahr 2017 zu Ende.



2017 war geprägt von...

Im zweiten Jahr der im März 2016 begonnenen Gemeinderatsperiode 2016-2022 wurden sehr viele Projekte begonnen und abgeschlossen bzw. werden im ersten Halbjahr 2018 fertiggestellt.

2017 begonnen und fertiggestellt:



⇒ Waldkindergarten



⇒ Neuer Gemeindeparkplatz mit E-Tankstelle...



⇒ und Abtragung alter Gemeindeparkplatz hinter Dr. Moser

Ausbau Breitbandverbindung Haus und First
Fixierung Standort Volksschule NEU
Beitritt zum Wasserverband (Hochwasserschutz)
Umsetzung sensationelles Angebot von Regio- und Tirol-Ticket

2017 begonnen und 2018 fertiggestellt:



⇒ Zu- und Umbau Feuerwehr



⇒ Zu- und Umbau Sportstättengebäude



⇒ Erweiterung Stockschießhalle um zwei Bahnen



⇒ Aktivitäten im Rahmen des e5-Programms
⇒ Neuerrichtung Hofzufahrt Fischlehen



⇒ Errichtung SPAR-Markt mit Rad- und Gehweg-Anbindung

2018 geplant:

⇒ Architektenwettbewerb Volksschule NEU
⇒ Ausbau Breitbandverbindung (weitere Gebietskulisie)
⇒ Planung und Bewilligung Kanalanschlüsse Oberberg
⇒ Planung Rad- und Gehwegverbindung Richtung Kramsach
⇒ Schaffung eines eigenen Bauamts

Die Gemeindeführung hatte 2017 auch noch intensiver zu tun mit:

⇒ Bewilligung neue 110 kV-Leitung
⇒ Thema Hochwasserschutz
⇒ Umstellung der neuen VVT-Tarife auf den Regiotarif (vier Gemeinden umfassend)
⇒ Änderung der Richtlinien des Allgemeinen Bebauungsplanes
⇒ Verlängerung des Pachtvertrages betreffend gemeindeeigene Tankstelle
⇒ XII. Europatreffen der Breitenbachs in Europa u.v.a.m.

Titelbild:

Blick auf den Plessenberg
Dattl-Häusl bei Untermos (Glatzham)
Foto: Armin Naschberger

Redaktionsschluss

für den März-Pleassinger:
4. März 2018

Sprechstunde von Vize-Bgm.

Martina Lichtmanegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr (1. OG)

Dank zum Abschluss des Jahres...

Unseren Vereinen,

denn die Zusammenarbeit und der Zusammenhalt könnten nicht besser sein!

2017 besonders hervorzuheben ist der sehr gut vorbereitete **Zusammenchluss des EV mit dem SV Breitenbach!**

Dank gilt allen Obleuten und Verantwortungsträgern für ihr unermüdliches und unentgeltliches Wirken zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft!

Den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen

für ihre so wichtige Arbeit, die unserer Jugend zugute kommt! Besonderer Dank auch dafür, dass viele unserer Pädagogen im Nebel der unklaren Bildungspolitik nicht die Motivation verlieren!

Den Gemeindemitarbeitern:

Mittlerweile über 40 MitarbeiterInnen sind gegenwärtig in **Kinderbetreuung, Verwaltung, Wald- und**

Fluraufsicht und Bauhof tätig und machen eine sehr gute Arbeit!

Im Jahr 2018 soll ein Mitarbeiter für die **Gebäudebetreuung** dazukommen und ein **eigenes Bauamt** mit BauamtsleiterIn installiert werden.

Den verantwortlichen Gemeindefunktionären,

allen voran der **Vizebürgermeisterin**, dem **Gemeindevorstand**, den **Ausschussobleuten** und **–mitgliedern** sowie dem gesamten **Gemeinderat!**

Dass vieles so reibungslos und ruhig funktioniert, ist das Ergebnis von einem ruhigen Zusammenspiel vieler Verantwortlicher auf unterschiedlichen Entscheidungsebenen. Als Bürgermeister weiß ich dies zu schätzen und bedanke mich ausdrücklich dafür!

Den Verantwortlichen unserer Kirche:

Gemeinde und Pfarre haben im Jahreslauf oft gemeinsame Aktivitäten

und Anlässe. Dass dies in Breitenbach so gut funktioniert, ist nicht selbstverständlich, sodass ich die gute Zusammenarbeit mit unserem Herrn Pfarrer Dr. **Piotr Stachiewicz**, unserer Pfarrsekretärin **Helene Schroll** sowie auch den Messnerleuten **Elisabeth** und **Toni Sappl** besonders hervorheben möchte!

Glückwünsche zum Jahreswechsel

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage bzw. den Jahreswechsel wünsche ich allen Breitenbacherinnen und Breitenbachern sowie allen unseren Gästen und Freunden Breitenbachs ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches neues Jahr 2018.

Euer Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Gemeinde-Homepage:
www.breitenbach.at

LANDTAGSWAHL am 25. Februar 2018

Der Tiroler Landtag hat sich in seiner Sitzung vom 9. November 2017 aufgelöst und daher wurde von der Tiroler Landesregierung mit Kundmachung vom 21. November 2017 am Sonntag, den **25. Februar 2018** die Neuwahl der 36 Abgeordneten ausgeschrieben!

Rechtsgrundlage ist die Tiroler Landtagswahlordnung 2017 – TLWO 2017, LGBl. 74/2017

Wahlberechtigt sind alle Personen, die bis einschließlich 25. Februar 2018 das 16. Lebensjahr vollendet haben!

Zum Landtag wahlberechtigt sind nicht nur Landesbürger, also österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Tirol, sondern auch „Auslandstiroler“

Dabei handelt es sich um:

- österreichische Staatsbürger,
- die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten,
- spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.
- Das Wahlrecht besteht grundsätzlich für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens aber für 10 Jahre.

Letzter Tag zur Erhebung von Berichtigungsanträgen gegen das Wählerverzeichnis ist der 22. Dez. 2017!

Wahlsprengel und Wahlzeiten bleiben wie bisher und werden noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Der Voranschlag 2018

Am 18. Dezember 2017 wurde das Budget 2018 beschlossen.

Der Voranschlag 2018 umfasst:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben: EUR 6.704.500,-

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen und Ausgaben: EUR 999.000,-

Summen bzw. Gesamthaushalt daher

Einnahmen und Ausgaben: EUR 7.703.500,-

Die Entwicklung der Schulden der Gemeinde Breitenbach

Schuldenstand 01.01.2018: EUR 1.350.000,-

Schuldenstand 31.12.2018: EUR 1.178.000,-

2018 also wiederum keine Neuverschuldung!!!!

Die Gebühren und Gebührenänderungen

Bei der Gemeinderatssitzung am 02.11.2017 wurden von 2017 auf 2018 erhöht:

Kanalanschlussgebühr

von EUR 5,50 auf EUR 5,61 pro m³ Baumasse

Ferien- und Sommerbetreuung halbtags

von EUR 10,- auf EUR 12,- (pro Kind u. Woche)

Ferien- und Sommerbetreuung ganztags

von EUR 30,- auf EUR 35,- (pro Kind u. Woche)

Die größten Einnahmepunkte 2018 sind:

Abgabenertragsanteile: EUR 3.007.700,-

Ausschließliche Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Kommunalsteuer): EUR 557.000,-

Finanzzuweisungen inkl. Haushaltsausgleich: EUR 667.000,-

Die größten einmaligen Ausgabenpunkte 2018 sind:

Fertigstellung von Um- und

Zubau Feuerwehrhaus: EUR 415.000,-

Fertigstellung und Finanzierung Um- und Zubau SV-Gebäude und NB Stockschießhalle: EUR 484.000,-

Fortführung Breitband-Offensive: EUR 100.000,-

Planung und Architektenwettbewerb

Volksschule NEU: EUR 100.000,-

Planung Rad- und Gehwegausbau: EUR 75.000,-

Beteiligung Dachsanierung der Pfarrkirche und Kostenübernahme Neueindeckung

Totenkapelle: EUR 55.000,-

Abfertigung Auslagerungsversicherung: EUR 50.000,-

Geschiebesammelsperre Schönauer Bach: EUR 20.000,-

Gesamtbetrachtung des Bürgermeisters

In den Jahren 2017 und 2018 wurden und werden ca. **EUR 2,5 Mio.** in einmalige Projekte investiert.

Es ist trotzdem wieder gelungen, diese einmalig höchsten Ausgaben **ohne neue Darlehen zu finanzieren!**

Dies ist nur möglich, wenn hierfür **alle möglichen Zuschüsse ausgenützt** werden und aber auch sonst sehr sparsam gewirtschaftet wird!

Die Schulden mit **Ende des Jahres 2018** sind nur mehr knapp über **1 Mio. EUR**, und somit zählt Breitenbach noch mehr zu den **geringverschuldeten Gemeinden Tirols!**

Ab dem Jahr **2019** steht die Finanzierung der **neuen Volksschule** und wahrscheinlich auch die **Finanzierung des Baurechts** auf dem der Erzdiözese Salzburg gehörenden Grund auf der Budget-Tagesordnung!

Spätestens dann werden wir diese **gute Ausgangsbasis der niedrigen Gesamtverschuldung** zu schätzen wissen, damit auch künftige Gemeinderäte eine von finanziellen Zwängen halbwegs befreite Kommunalpolitik betreiben können!

Dass in den Jahren 2017 und 2018 zwar in Rekordhöhe einmalige Projekte finanziert wurden, dies aber noch mit einer **Schuldenreduktion** umgesetzt werden konnte bzw. kann, macht mich als Bürgermeister aber schon sehr zufrieden, besonders in einem Jahr, in dem sonst das eine oder andere nicht so rund lief.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Die Gemeinde im Internet:
www.breitenbach.at

Zehntes Adventkonzert mit Rat Bat Blue

Am **8. Dezember 2017** fand in der Pfarrkirche Breitenbach bereits zum 10. Mal das beliebte Kirchenkonzert mit der bekannten Band **Rat Bat Blue** statt. Obwohl sich die Besetzung der Band verändert hat, ist die Botschaft immer dieselbe geblieben.

Nach der zu Recht lauten Peaschtl-Zeit war dies eine **willkommene Einstimmung auf die bevorstehende friedvolle Weihnachtszeit:**

...einfach, um darüber nachzudenken, dass wir das Glück haben, in Frieden zu leben, obwohl es noch nie so viele Kriege gab wie gegenwärtig.

...dass wir es noch mehr schätzen sollten, dass es uns allen eigentlich gut geht, obwohl Terror, Zerstörung, Hungersnot und Leid auf unseren Erdteilen hunderte Millionen Menschen täglich begleiten.

Danke allen Bandmitgliedern für dieses tolle Kirchenkonzert und besonderer Dank an die Leiterin des Katholischen Bildungswerkes, **Rita Adamer**, für die Organisation dieses Jubiläumskonzerts.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter



„Rat Bat Blue“ mit Rita Adamer (3. v. l.), Dir. Andreas Guten-thaler (KBW Diözese Sbg., 4. v. l.), PGR-Obm. Günter Schroll (2. v. r.) und LAbg. Bgm. Ing. Alois Margreiter (r.)

Foto: Peter Hohlrieder

(siehe dazu auch Bericht auf Seite 18)

**Sprechstunde von Vizebürgermeisterin
Martina Lichtmannegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG**

Ein Gruß aus Großbreitenbach (Thüringen)

Liebe Grüße erreichten uns aus **Großbreitenbach**, dem „Tor zum Thüringer Wald“! **Heinz Liebermann**, der Vorsitzende der „**Vereinigung der Breitenbachs in Europa**“ schickte uns ein Foto vom jährlich in Großbreitenbach stattfindenden „**Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt**“. Dieser wird immer Mitte August am Sonntag vor bzw. nach dem 15. August (Mariä Himmelfahrt/Fest der Kräuterweihe) veranstaltet. Der Kräutermarkt ist das größte regionale Volksfest und mittlerweile auch zum größten Spezialmarkt seiner Art in Mitteldeutschland avanciert.

Olitäten sind Arzneien, Öle, Salben und Stärkungsmittel, die nach Volksrezepten hergestellt und durch die Buckelapotheker vertrieben wurden. In diesem Gebiet gibt es einen großen Reichtum an Kräutern, deren heilende Wirkung schon vor Jahrhunderten genutzt wurde.



Heinz Liebermann (2. v. l.) und die 26. Thüringer Olitätenmajestäät Jana Müller-Meinke (Mitte) waren im September beim XII. Europatreffen der Breitenbachs bei uns in Tirol zu Besuch.

Foto: Siegfried Beyer, Böhlen

Förderung besonderer schulischer Leistungen

Gefördert werden folgende Abschlüsse mit ausgezeichnetem Erfolg bzw. „Sehr Gut“:

- Matura • Bachelor-Studium • Studium – Master • Landes- und Bundessieger bei Lehrlingswettbewerben
- Doktoratsstudium • Diplomprüfungen (z. B. Krankenpflege) • Lehrabschlussprüfung • Meisterprüfung

Die **Höhe der Förderung** beträgt € 250,-.

Die feierliche Überreichung findet bei einem **Ehrenabend am 15. August** statt.

Bitte beim Gemeindeamt melden!

Verkehrszählung 2017

Am **13. Oktober** fand auf den Hauptdurchzugsstraßen die durch den Gemeinderat beschlossene **Verkehrszählung** statt. Die Durchführung erfolgte durch ein Ingenieurbüro für Verkehrswesen. Unterstützung bei den händischen Zählungen fanden sie dabei durch GV **Josef Auer** und GR **Markus Luger** vom **Verkehrsausschuss**.

Spannend dabei dürfte dann auch der Vergleich zu den erhobenen Daten aus dem Jahre 2006 sein. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden sie in geeigneter Form der Bevölkerung präsentiert. Soviel kann schon jetzt gesagt werden: Das Interesse der Bevölkerung an der Verkehrsentwicklung im Dorf entlang der Hauptverkehrsrouten ist groß. Ziel ist es, in weiterer Folge zusammen mit Verkehrsexperten und der Bevölkerung auch konkrete Maßnahmen festzulegen und umzusetzen.

Bericht: Josef Auer
Foto: Armin Naschberger



GV Josef Auer und GR Markus Luger vom Verkehrsausschuss bei der Verkehrszählung an der Ortseinfahrt

Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Zum vierten Mal in Folge setzt die Polizei gezielte Maßnahmen gegen Einbrüche in den Herbst- und Wintermonaten. Neben den bewährten Mitteln wie Analysemethoden und rasche Fahndungs- und Ermittlungsschritte ersucht die Polizei die Bewohnerinnen und Bewohner um verstärkte Präventionsmaßnahmen.

Dämmerungseinbrecher schlagen in der Zeit von **November bis Jänner** zwischen **16 und 21 Uhr** zu. Zu den Tatorten zählen meist Wohnungen und Wohnhäuser, die gut an Hauptverkehrsrouten angebunden sind und eine rasche Flucht ermöglichen. Auch Siedlungsgebiete mit schwer einsehbaren Grundstücken und ebenerdig gelegene Wohnungen stehen im Fokus.

Die Täter zwingen Terrassentüren auf oder versuchen über gartenseitig gelegene Fenster, Türen oder Kellerzugänge in das Wohnobjekt einzudringen. Dabei nutzen sie meist einfache Hilfsmittel und brechen mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster auf.

Auch diesen Herbst und Winter hat sich die Polizei auf dieses Phänomen eingestellt und wird konsequent dagegen vorgehen. Vernetzte Analysemethoden, rasche Fahndungsmaßnahmen und Ermittlungen sowie Schwerpunkte beim Streifendienst stehen im Mittelpunkt. Großes Augenmerk wird auch heuer wieder auf **Prävention** und den **Kontakt mit der Bevölkerung** gelegt. Denn durch eigene, meist einfache **Sicherungsmaßnahmen**, können Einbrecher abgeschreckt werden.

Das bestätigen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik: Bei 40 Prozent aller Wohnraumeinbrüche im vergangenen Jahr – das sind fast 5.200 angezeigte Fälle – blieb es beim Versuch. Dem Täter gelang es also nicht, die Tat zu vollenden und Wertsachen zu entwenden.

Wichtig sind außerdem eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe. Eine Vertrauensperson, die bei Abwesenheit nach dem Rechten sieht und den Postkasten entleert, leistet wertvolle Dienste.

Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder **im Notfall 133 zu wählen**.

Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt: Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen kostenfrei in ganz Österreich unter Tel. **059 133** zur Verfügung.



Die e⁵ Seite



e5-Gemeinde Breitenbach wurde mit 2 e für bisherige Umsetzung ausgezeichnet

Sich in Zukunft vermehrt um die Steigerung von Energieeffizienz und den Einsatz und die Nutzung von erneuerbaren Energien zu kümmern, hat die Gemeinde mit dem Beitritt zum e5-Landesprogramm für Gemeinden 2016 bekräftigt.

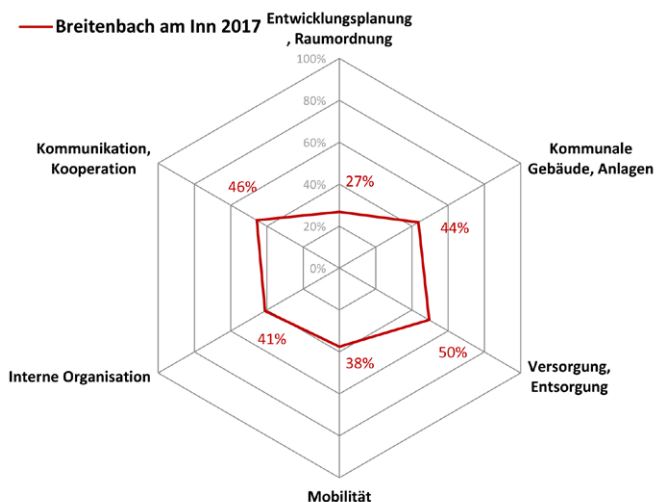
Im heurigen Jahr stand nun mit der Iststandserhebung der erste Schritt in diesem Programm an, es galt den „Startpunkt“ und somit den aktuellen Level der Gemeinde festzumachen, von dem ausgehend nun die weitere Entwicklung stattfinden wird.

Zum Ergebnis:

Innerhalb von den **sechs Handlungsfeldern** werden die Stärken und Potentiale der Gemeinde erhoben. Das **energiepolitische Profil der Gemeinde Breitenbach** zeigt, dass bereits **in allen Handlungsfeldern** kontinuierliche **Aktivitäten und Umsetzungen** erfolgten. Die Gemeinde erreichte einen Umsetzungsgrad von 40 %, d. h. von den gesamt möglichen 376 Punkten konnte durch die bisherigen Maßnahmen und Aktivitäten 150 Punkte in den sechs Handlungsfelder erreicht werden (*siehe Grafik*).



Bei der Auszeichnungsveranstaltung am 9. Oktober in Innsbruck: LHStvin Ingrid Felipe, e5-Betreuerin Anni Häusler, GV Josef Auer, Bgm Alois Margreiter, GR Klaus Plangger, EGR Peter Gschwentner, LH-Stv. Josef Geisler (v. l.)



Erläuterung:

Der Bereich **„Versorgung, Entsorgung“** mit einem Umsetzungsgrad von 50 % weist dabei die bisher **beste Umsetzung** auf, wobei die Neugestaltung der Wasserversorgung (Verbesserung Versorgungssicherheit, Einsatz moderner Wartungstechnik) vor zwei Jahren besonders hervorzuheben ist.

Eine weitere Stärke der Gemeinde zeigt sich in den 46 % Umsetzung im Handlungsfeld **„Kommunikation und Kooperation“** in der sehr guten regionalen Vernetzung und in der Umsetzung von zahlreichen Kooperationsprojekten mit der Nachbargemeinde Kundl: Eltern-Kind-Zentrum 2006, Wertstoffsammelzentrum 2010, Sozialzentrum 2015.

Bereits gut entwickelt sind die Bereiche **„Kommunale Gebäude und Anlagen“** (44 %) mit dem aktuellen Straßenbeleuchtungssanierungsprojekt und **„Interne Organisation“** (41 %) mit klaren Zuständigkeiten in der Verwaltung und den Weiterbildungsambitionen des e5-Teams.

Im Handlungsfeld **„Mobilität“** (38 %) zeigen sich die Bemühungen um den Regiobus, das E-Dorftaxi und den Kindergartenbus als bemerkenswerte Umsetzungen.

Das größte Entwicklungspotential der Gemeinde ist im Bereich **„Entwicklungsplanung und Raumordnung“** (27 %) gegeben, beispielsweise durch die Befassung mit dem Thema Klimastrategie auf Gemeindeebene.

Bericht: Anni Häusler
e5-Gemeindebetreuerin
Foto: Land Tirol

Liebe Breitenbacherinnen und Breitenbacher!

Einige von euch kennen mich bereits als Vertretungsarzt in der Ordination von Dr. Georg Bramböck. Da die Kassenstelle von Dr. Bramböck **ab 1. Jänner 2018** geteilt wird und ich damit in Breitenbach hausärztlich tätig werde, darf ich mich hier kurz vorstellen:

Ich schloss das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Innsbruck im Herbst 2011 ab. Anschließend absolvierte ich die 3-jährige Turnusausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin am BKH Kufstein. Danach wurde ich als Notarzt an den Stützpunkten Kufstein, Kramsach und St. Johann in Tirol beschäftigt.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 führe ich in der Gemeinde Langkampfen an drei Schulen die schulärztlichen Untersuchungen durch.

Gegen Ende meiner Turnusausbildung machte mich Primar Doz. Dr. August Zabernigg darauf aufmerksam, dass in



der Ordination von Dr. Bramböck die Möglichkeit zur Mitarbeit besteht.

In weiterer Folge nahm ich Ende 2015 die regelmäßige Vertretungstätigkeit bei Dr. Bramböck auf. Nun – nach zwei Jahren – fiel der Entschluss, die bestehende Vertragsarztstelle zu teilen, sodass meine Ordination in den

Räumlichkeiten von Dr. Bramböck am 1. Jänner 2018 eröffnet werden kann.

Ausschlaggebend für diesen doch richtungsweisenden Schritt war einerseits die enorme soziale und medizinisch-fachliche Kompetenz von Dr. Bramböck, andererseits das engagierte und überaus kollegiale Ordinationsteam.

Die Unterstützung und der Rückhalt meiner Familie, besonders von meiner Frau Carolin, mit der ich seit September 2017 verheiratet bin, war bei dieser Entscheidung unerlässlich.

Neben einer adäquaten medizinischen Behandlung ist mir die soziale Nähe und Menschlichkeit im Umgang mit meinen Patienten besonders wichtig.

In diesem Sinne freue ich mich sehr, einen Teil der medizinischen Versorgung der Einwohner Breitenbachs sowie der Nachbargemeinden Kundl und Angerberg zu übernehmen.

Dr. Dominik Ritzer

Die neuen Öffnungszeiten der Ordination Dr. Bramböck / Dr. Ritzer ab 1. Jänner 2018



Dr. Georg Bramböck
Arzt für Allgemeinmedizin

MO DI DO	16:00-18:00
DI MI	08:30-12:30
jeden 2. Freitag	08:30-12:30

Terminvereinbarung notwendig!

Oberdorf 13 6252 Breitenbach
Tel.: 05338/8694
www.hausarzt-breitenbach.at





Dr. Dominik Ritzer
Arzt für Allgemeinmedizin

MO DO	08:30-13:30
MI	14:00-18:00
jeden 2. Freitag	08:30-12:30

Terminvereinbarung notwendig!

Oberdorf 13 6252 Breitenbach
Tel.: 05338/8694
www.hausarzt-breitenbach.at



„Nahtloser“ Übergang unserer ärztlichen Versorgung

Was in manch anderer Gemeinde ein gravierendes Versorgungsproblem - ja eine gänzlich fehlende ärztliche Versorgung - zur Folge hatte, wurde bei uns in Breitenbach sehr weitsichtigend gelöst!

Durch die **Teilung der Kassenstelle** von unserem Hausarzt **Dr. Georg Bramböck** und seinem künftigen Or-

dinationspartner **Dr. Dominik Ritzer** wurde eine wichtige Weichenstellung getroffen, um auch in Jahren die kassenärztliche Versorgung in Breitenbach sicherzustellen!

Somit ist ein wichtiger Schritt gesetzt, um - trotz noch wesentlich schwieriger werdender Rahmenbedingungen - die hausärztliche Versorgung in Brei-

tenbach (und Umgebung) aufrecht zu erhalten!

Die Gemeinde Breitenbach wird jedenfalls auch ihren Beitrag leisten, um nach Ablauf dieser Teilungslösung einen „nahtlosen und beschwerdefreien“ Übergang zu ermöglichen!

Der Bürgermeister
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Neue -Richtlinien Wichtig für alle VVT-Karteninhaber

Aufgrund des extrem hohen Aufkommens an Kartenbestellungen hat der Verkehrsverbund Tirol (VVT) neue Abwicklungsrichtlinien erlassen, die für Karten ab Gültigkeitsdatum 01.02.2018 bis auf Widerruf gelten:

Kartenbestellungen müssen bis spätestens 10. des Vormonats beim VVT eingelangt sein:

Karte Gültigkeitsdatum ab 01.02.2018	→ Bestellung bis spätestens 10.01.2018
Karte Gültigkeitsdatum ab 01.03.2018	→ Bestellung bis spätestens 10.02.2018
usw.	usw.

Karten werden vom VVT nicht mehr sofort an jeden Antragsteller gesondert per Einschreibbrief zugestellt, sondern werden monatsweise gesammelt an das Gemeindeamt übermittelt, wo sie von den Antragstellern abgeholt werden können.

Verfügbare VVT-Karten (nur über Gemeindeamt bestellbar):

2-Regionen-Ticket (Region Wörgl + eine frei wählbare angrenzende Region): € 70,- bzw. € 50,-
Tirol-Ticket (ganz Tirol): € 180,- bzw. € 160,-

Nutzen Sie die Möglichkeit, diese VVT-Karten, welche regulär zwischen € 380,- und € 490,- kosten, zu diesen sensationell verbilligten Tarifen zu erwerben!

Checkliste für die Kartenbestellung beim Gemeindeamt:

- Bestellen Sie die Karte frühzeitig (etwa einen Monat vorher, allerspätestens bis 10. des Vormonats. Warten Sie nicht bis zum letzten Moment, bei Fristversäumnis gibt es keine Ausnahmeregelungen).
- Überlegen Sie sich genau, welche Kartenart Sie brauchen (nach Bestellung bleibt die Karte für 1 Jahr so; keine nachträgliche Änderung von Regionen bzw. Umdisponieren von Regions- auf Tirol-Ticket!)
- Die Kosten sind sofort zu begleichen (Barzahlung)
- Die alte VVT-Karte bereithalten, falls vorhanden (Kartenummer wird benötigt)

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Wie geht's ab Dezember 2018 weiter?

Seitens der Gemeinden Kirchbichl, Wörgl, Kundl und Breitenbach werden ab Frühjahr 2018 mit dem VVT wieder Verhandlungen aufgenommen, um diese tirolweit einzigartige Tarifgestaltung

- Regio-Ticket um EUR 70,- statt EUR 380,-
 - Tirol-Ticket um EUR 180,- statt EUR 490,-
- aufrecht erhalten zu können!

Die entscheidende Frage wird sein, ob alle vier Gemeinden weiterhin bereit sind, auch künftig entsprechende zusätzliche Eigenmittel in die Hand zu nehmen, um zusätzlich zu den seit 01.06.2017 tirolweit schon geltenden günstigen Tarifen (Tarifreform) das seit 2005 für diese vier Gemeinden geltende sensationell günstige Tarifsystem weiterhin zu finanzieren.

Der Bürgermeister:
LAbg. Ing. Alois Margreiter

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
 wochentags von 8:00 bis 17:00 Uhr



Öffnungszeiten:
 Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30
 und 14.30–17.30 Uhr
 Di. und Do., 8.30–12.30 Uhr

Jungmütternachmittag

Hallo – schön, dass ihr da seid! Nikian Lißner, Lucas Zelger, Leo Geiser, Jasmina Seeg, Lia Moser, Bella Moser, Luisa Moser, Sophia Sigl, Natalie Safari, Christoph Margreiter, Luca Moser, Philip Hörll, Christian Bramböck, Elena Moser und Bruno Vogl

Jedes Jahr im Frühling und im Herbst organisiert die Gemeinde Breitenbach für alle jungen Familien mit ihrem Nachwuchs einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Am **21. November** war es wieder soweit, Vizebgm. **Martina Lichtmanegger** gratulierte im Namen der Gemeinde den stolzen Müttern! Die jungen Mamas hatten Zeit, sich kennen zu lernen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Sie freuten sich über KUWI-Gutscheine und den neuen Wickelrucksack der Gemeinde Breitenbach mit Wickelaufgabe, Pyjama, Body, Badehandtuch und weiteren Kleinigkeiten.



Kinder sind ein wunderbares Geschenk! Wir gratulieren allen jungen Eltern noch einmal recht herzlich und wünschen euch viel Freude mit euren Sprösslingen!

Bericht: Martina Lichtmanegger
Foto: Mahtab Shabahang

Hebammen: Betreuung von der Schwangerschaft bis zum 1. Geburtstag

Hebammen begleiten Frauen und Familien vom Beginn der Schwangerschaft bis zum Ende des ersten Lebensjahres des Kindes. Sie betreuen Frauen nicht nur während der Geburt im Krankenhaus, sondern beraten Familien auch zu Hause bei Unsicherheiten und Fragen zu Beginn der Schwangerschaft, bieten Geburtsvorbereitungskurse und oftmals geburtsvorbereitende Akupunktur an.

Wenn das neue Familienmitglied dann da ist, wird von der Hebamme in der Nachsorge sowohl die Entwicklung des Kindes als auch das Befinden und die Rückbildung der Mutter unterstützt.

Sie gibt Hilfestellung im täglichen Umgang mit dem Neugeborenen, berätet zum Stillen und versucht so viele offene Fragen wie möglich zu beantworten. Für jede Frau ist diese Betreuung im Wochenbett durch eine Hebamme eine Krankenkassenleistung.

Insgesamt zählen zu den von den Krankenkassen bezahlten Leistungen:

1 Beratung im Rahmen des Mutter-Kind-Passes zwischen der 18.-22. Schwangerschaftswoche;

2 – 4 Hausbesuche in der Schwangerschaft bei geplanter ambulanter oder außerklinischer Geburt,

7 – 12 Hausbesuche im Wochenbett innerhalb der ersten 8 Wochen.

Bei Fragen können Sie gerne eine der umliegenden Hebammen kontaktieren:

Breitenbach: Hebamme mit Kassenvertrag: Judith Margreiter, MSc
Tel.: 0680/1181201

Kundl: Hebamme mit Kassenvertrag: Veronika Rom-Erhard,
Tel.: 0664/5857600

Wahlhebamme: Vanessa Lindner, BSc, Tel.: 0676/4676055

Homöopathie für den Hausgebrauch

Was wäre Tirol
ohne Bauern?

www.tirolerbauern.at

„Homöopathie für den Hausgebrauch“ - der Kurs wurde am **24. Oktober** von den **Bäuerinnen** organisiert. Unsere Kursleiterin **Margit Glarcher** aus Ebbs erklärte uns durch praxisnahe Beispiele die Grundprinzipien der Homöopathie.

Über 40 Breitenbacherinnen interessierten sich für diesen Kurs und folgten den Ausführungen der Vortragenden. Si-

cher waren für einige diese Informationen verwirrend und zu ausschweifend. Die Kursleiterin betonte aber mehrmals, dass ein Tagesgrundkurs empfehlenswert sei und sie in diesen drei Stunden nicht das gleiche Wissen weitergeben kann wie bei einem mehrstündigen Kurs.

Für viele war der Abend dennoch sehr interessant und lehrreich. Danke für die vielen Teilnehmerinnen!

Bericht: Elisabeth Schwaiger

Aktionen zum „Autofreien Tag“

Im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ wurden erstmals auch in Breitenbach einige Aktionen durchgeführt. Ziel war, das Bewusstsein für sanfte Mobilität zu fördern. Tirolweit nahmen am Freitag, 22. September insgesamt 104 Gemeinden an dieser Aktion teil:

Malaktion „Blühende Straßen“

Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Volksschule Breitenbach wurde bei strahlendem Sonnenschein erstmals ein öffentlicher Straßenabschnitt (Schoppergasse) für den Verkehr gesperrt und – zur Freude der SchülerInnen – zu einer „Malstraße“ umgewandelt. In eineinhalb Stunden wurde der graue Asphalt in einen bunten Lebensraum verwandelt, der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Dies war zweifelsohne die „Hauptattraktion“ des Tages!

„Danke-Aktion“ für Fußgänger und Radfahrer

Von 5.30 bis 7.30 Uhr in der Früh wurden an der Innbrücke an Radfahrer und Fußgänger „Danke-Säckchen“ verteilt. Trotz der Außentemperatur von lediglich 4°C konnte an insgesamt 70 vorwiegend auf dem Weg zur Arbeit befindlichen Radlern eine kleine Aufmerksamkeit verteilt werden.



Der Maibaum wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Kindergartenkinder künstlerisch „veredelt“.



Der Kramsacher Radfachmann Harald Zoglauer vom Bike Profi 31



Danke Aktion: Daniela Brandacher und Josef Auer bei der morgendlichen „Danke-Sackerl“ Verteilung

Breitenbacher Dorftaxi

Ebenfalls für eineinhalb Stunden stand das Dorftaxi mit Fahrer für eine Besichtigung sowie für einen Informationsaustausch zur Verfügung. Unser elektrobetriebenes Dorftaxi, welches von ehrenamtlichen DorftaxifahrerInnen betrieben wird, ist mittlerweile sehr gut etabliert und nicht mehr aus dem Dorfbild wegzudenken.



Dorftaxi mit Fahrer Franz Auer

Elektrofahrrad testen

In Zusammenarbeit mit der Fa. „Bike Profi 31“ bestand die Möglichkeit, ein E-Bike zu testen – eine Fachberatung war selbstverständlich inklusive.



Malende Kinder: Die Schopper-Gasse wurde zur riesigen Malfläche umfunktioniert.

Es ist uns bewusst, dass wir mit diesen Aktionen die Herausforderungen des steigenden Verkehrs entlang unserer Hauptverkehrswege (im Speziellen der Landesstraße von Kramsach bis Angerberg) nicht sofort lösen können. Jedoch können wir zu einer Sensibilisierung des Themas „Zunahme des motorisierten Individualverkehrs und seine negativen Auswirkungen auf unsere Gemeindebürger“ beitragen. Ein Dank gilt allen Beteiligten, im speziellen den Volksschülern, Lehrpersonen, dem VS-Direktor sowie den GemeinderatskollegInnen!

Bericht und Fotos: Josef Auer (Verkehrsausschuss)

Im Hort ist immer was los!

Lego, Kaufladen oder Spiele spielen, malen, basteln oder kleben, sich in der Natur, am Spielplatz oder im Turnsaal bewegen – all das erlebt man bei uns im Hort und noch vieles mehr.



Gemütlicher Bastelnachmittag im Hort

Darüber hinaus gab es in den Herbstferien ein ganz besonderes Programm. Einmal fuhren wir trotz schlechten Wetters mit dem Zug nach Stans und spazierten über den „Biberweg“ Richtung **Schloss Tratzberg**. Wir erlebten eine abenteuerliche Bummelzugfahrt und entdeckten das Schloss. Nach einer Jause und einiger Zeit im Schloss ging es wieder ins Tal, wo wir die Heimreise bei strömendem Regen antraten.



Die Hort-Kinder zu Besuch bei den Rittern auf Schloss Tratzberg

An einem anderen Tag hatten wir eine spannende **Detektivsuche**, wo wir verschiedene, knifflige Aufgaben lösen mussten. Ein amüsanter Kinotag hat die Herbstferien abgerundet. In einer selbstgebastelten Schachtel gab

es selbstgemachtes Popcorn und dazu genossen wir bunte Cocktails.

Auch außerhalb der Ferien wird uns nie langweilig. Wir haben immer viel Spaß und genießen die Zeit zusammen.



Immer sehr beliebt: der Spielplatz

Seit Anfang November gibt es nachmittags eine gemeinsame Jause mit leckerem Butterbrot, Obst und Gemüse. Diese wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet und schmeckt vorzüglich. Nun freuen wir uns auf die Adventszeit und sind schon gespannt, was uns täglich bei unserem Adventskalender erwartet.

Bericht und Fotos: Johanna Danler

Dorfabende: Reinerlös für Kleinsöller Kirche

Dank guter Arbeit des **Pfarrgemeinderates** und der vielen freiwilligen Helfer/innen bei der Durchführung der heurigen Dorfabende, konnte der Reinerlös für die **Restaurierung der Kleinsöller Kirche** verwendet werden. Großen Dank auch der Gemeinde Breitenbach und der Gönnerfamilie **Dr. Manfred Moser** für die Unterstützung.

Ein herzliches „Vergelts Gott“!

Bericht: PGR-Obm. Günter Schroll
Foto: Peter Hohlrieder

Ein Teil des PGR-Teams und Helferinnen bei der Zubereitung der „Zillertaler Krapfen“



Sprechstunde von Vize-Bgm.
Martina Lichtmanegger:
Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG

Dorftaxi:
Tel.: 0664/839 86 10
Fahrzeiten:
wochentags von **8 bis 17 Uhr**

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at
Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **3. Dezember 2017**

Erntedank und Missionsbasar

Am Sonntag, **1. Oktober** feierte die Pfarrgemeinde ihr **Erntedankfest**, gleichzeitig unterstützend die **Aktion Weltmission** „Wenn wir teilen, wird es mehr!“



Die Erntedank-Prozession fand witterungsbedingt leider ohne Erntedank-Krone statt. Diese befand sich vor Nässe und Wind geschützt bereits in der Pfarrkirche.

(siehe dazu auch den Kurzbericht der Landjugend auf S. 16)



Beim Weltmissionsbasar (v. l.): Lydia Hosp, PGR-Obm. Günter Schroll und Vroni Huber (v. l.)

Pfarrer GR Dr. **Piotr Stachiewicz** lud am Ende des Erntedank-Gottesdienstes zur traditionellen **Agape** in den Pfarrhof. Dort wurden neben Kaffee, Kuchen und Würstel auch zahlreiche Produkte aus Fairem Handel/ Weltladen zum Verkauf angeboten, deren Reinerlös zugunsten der Weltmission, heuriger Fokus Kenia, verwendet wird.



PGR-Obm. Günter Schroll begrüßt die Landjugend Breitenbachs zur Agape im Pfarrhof.

Gedankt sei allen Beteiligten beim heurigen Erntedankfest und der Aktion „Weltmissionssonntag“: den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Bäuerinnen fürs Schmücken der Kirche, der Landjugend, dem Pfarrgemeinderat – besonders **Veronika Huber** für die Organisation des Basars, allen tüchtigen Helfer/Innen für das Reinigen der Pfarrkirche, besonders **Elisabeth** und **Toni Sappl** für die Vorbereitungen.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder

Gottesdienst für Ehejubilare

Der heurige Gottesdienst für Hochzeitsjubilare wurde am Samstag, **25. November** gefeiert. Dazu wurden alle Ehepaare mit dem 60., 50., 40., 30. und 25. Ehejubiläum eingeladen. 30 Jubelpaare folgten der Einladung und erneuerten ihr vor Jahrzehnten geleistetes Eheversprechen. Die musikalische Gestaltung übernahm der Landjugendchor. Der gemütliche Ausklang fand hernach im Gasthof Schopper statt.

Bericht und Fotos: Peter Hohlrieder



Diamantene und Goldene Hochzeiter (60 und 50 Ehejahre)



Jubelpaare mit 40 und 30 Ehejahren



Silberne Hochzeit: Jubelpaare mit 25 Ehejahren

Alle kirchlichen Termine und weitere Informationen auf
www.pfarre-breitenbach.at

Kartoffelernte beim Waldtal-Hof

Jedes Jahr besuchen wir mit unseren Kindergartenkindern den **Waldtalhof**, um Kartoffeln zu ernten.



„Learning by Doing“ heißt unser Motto an diesem naturpädagogischen Erlebnistag. Die Kinder waren mit großer Freude beim Ernten.

Die Kartoffelspeisen im Kindergarten schmeckten allen besonders gut. Wir bedanken uns recht herzlich bei **Familie Hohlrieder** für die freundliche Aufnahme.



Bäuerinnen kochten im Kindergarten



Alle zwei Jahre besuchen uns die Bäuerinnen, um für die Kindergartenkinder „**ausgezogene Schmalznu-deln**“ zu backen.

Viele Kinder kennen diese Hausmannskost nicht, und so ist die Zubereitung schon ein kleines Erlebnis.

Spätestens beim Essen verkünden uns viele Kinder schon, dass sie zwei Stück haben wollen. Sie schmecken einfach köstlich. **Ein großer Dank an die fleißigen Bäuerinnen** – wir hoffen, ihr kommt in zwei Jahren wieder!



Lorena Rinnergenschwentner und Annalena Ager mit der bäuerlichen Köstlichkeit

Besuch in der Backstube Margreiter

Die Feuerwehr Breitenbach brachte uns zur **Backstube in Kundl**. Die Kinder erfuhren dort, wie Brotteig hergestellt und das Brot und Gebäck geformt wird. Der Konditor zeigte uns die Kunst des Marzipanformens. Zu guter Letzt versuchten die Kinder selber eine Breze und anderes Gebäck zu gestalten. Ein großer Dank gilt der **Familie Margreiter** von der Bäckerei für die leckere Jause und die Geduld, uns das Kunsthandwerk des Bäckers näherzubringen.



Die selbstgebackenen Brote und Brezen durften danach natürlich auch selbst verkostet werden.



Luca Kaendl bewachte die Teigbrezen, bevor sie in den Backofen kamen.

Der 1. Schneemann

Die Kinder der Bärengruppe konnten schon im November einen wunderschönen Schneemann bauen. Alle Kinder haben fleißig beim Rollen der Schneekugeln geholfen und so entstand ein lustiger Geselle. Die Zweige ließen unseren weißen Mann wie den Struwwelpeter aussehen. Die Kinder freuten sich riesig über das Baukunstwerk.

Berichte und Fotos: Kindergarten



Die Waldkinder zu Besuch beim Lindner

Motto: „Einen Traktor möchte ich lenken, einen Traktor wünsche ich mir!“

Ende November wurden wir in die Firma Lindner Traktoren nach Kundl eingeladen. Die Kinder durften dort alle ausgestellten Fahrzeuge und Anhänger in der Ausstellungshalle genauer unter die Lupe nehmen, sich in alle Traktoren und Transporter hineinsetzen und die Fahrzeuge lenken. Besonders spannend war der größte Traktor. Der war so groß, dass 4 Kinder in einem Reifen Platz gefunden haben.

Ein besonderes Highlight war das Museum. Dort wurden den Kindern die Oldtimer, mit unter der erste Lindner Traktor, vorgestellt. Zu guter Letzt bekamen wir noch eine kleine Stärkung



und bedankten uns dann für den spannenden Vormittag.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Firma Lindner, die unseren kleinen



Landmaschinen-Fans zwei Kindertraktoren für den Waldkindergarten gesponsert hat.

Bericht und Fotos: Vroni Rinnergschwentner

Nikolausbaum für die Tiere im Wald

Passend zum Nikolaus gestalteten die Waldkinder einen Nikolausbaum für die Walddiere. Dafür wurden schon in der Früh Apfelradl geschnitten und mit Heu befüllt, Meisenknödel selber hergestellt, Körner mithilfe von Kokosfett auf Tannenzapfen geklebt und Karotten und Brot an der Schnur befestigt.

Dann hieß es, ab in den Wald! Jedes Kind suchte sich eine freie Tanne aus und schmückte diese mit Äpfeln, Karotten, hartem Brot, Nüssen, Heu und diversen Körnern.

Die Kinder bereiteten den Waldbewohnern ein nettes Nikolausgeschenk und waren sehr stolz auf ihren festlich geschmückten Baum.

Bericht und Fotos: Vroni Rinnergschwentner



Mehrere Bäume wurden von den Kindern des Waldkindergartens mit nahrhaften Geschenken für die Walddiere geschmückt.

Rutschblätter und Rucksäcke für den Waldkindergarten

Am **25. Oktober** besuchten die Kinder vom örtlichen **Waldkindergarten** die **Raiffeisenbank Breitenbach**. Damit die Kinder für den kommenden Winter bestens gerüstet sind, wurden sie mit **Rutschblättern** ausgestattet. Darüber hinaus erhielten sie neben bunten Luftballons auch einen praktischen Rucksack.

Das gesamte Team der Bankstelle Breitenbach wünscht den Kindern viel Spaß mit den Rutschblättern und weiterhin alles Gute für die Zukunft!



Die Kinder vor der Raiffeisenbank Breitenbach bei der Übergabe der Rutschblätter und Rucksäcke

**Anfragen und Infos
zum Waldkindergarten:**

Tel.: 0664/8398606

**E-Mails an die Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at**

NMS: Berufspraktische Tage

Jedes Jahr besuchen die Schüler und Schülerinnen der **4. Klassen** einen heimischen Betrieb ihrer Wahl, um ihre Berufsvorstellungen für zwei Tage zu testen.

Dieses kurze Schnupperpraktikum sollte allen **einen ersten Eindruck von einem bestimmten Berufsfeld verschaffen** und so als Entscheidungshilfe dienen, ob der jeweilige Berufswunsch wirklich interessant ist.



Die Sparzentrale in Wörgl ist bei den NMS-Schülern eine begehrte Firma für das Berufspraktikum: Alexa Staggl in der Marketing-Abteilung bei Barbara Moser.

Fehlentscheidungen bei der künftigen Berufswahl sollten so möglichst vermieden werden.

Die Praktikanten wurden an ihren Praktikumsplätzen von den betreuenden Lehrern besucht. Die Rückmeldungen der jeweiligen Betreuer in den Betrieben waren dabei durchwegs sehr positiv: Alle SchülerInnen hatten einen guten Eindruck hinterlassen.

Weitere Fotos auf unserer Homepage:
nms-breitenbach.tsn.at

NMS-Schüler besuchen AMS

Im Oktober besuchten die beiden 4. Klassen das **Berufsinformationszentrum (Arbeitsmarktservice AMS)** in **Kufstein**. Nach einer kurzen Einführung konnten sich die Schüler an verschiedenen Computern über ihre Berufswünsche bzw. deren Aussichten informieren.



Auch über die vielseitigen Karriere-möglichkeiten und Chancen in den zahlreichen oft unbekannten **Lehrberufen** wurden die Schüler umfassend informiert.



Besonders interessant war auch die Möglichkeit, im Internet die aktuelle Verteilung der überraschend vielen offenen Stellen anzuschauen.

Neben den berufspraktischen Tagen soll hier zusätzlich die **richtige Entscheidung bei der Berufswahl** erleichtert werden.

NMS-Theater: „Himmlische Rebellen“

Einige Schüler der Neuen Mittelschule Breitenbach probten bereits seit Oktober das Theaterstück „**Himmlische Rebellen**“.



Das Theaterstück handelt von zwei aufsässigen Engeln, die das Weihnachtsfest modernisieren möchten und deshalb alle bisherigen Bräuche über Bord werfen wollen.



Doch Petrus hat da noch ein Wort mitzureden. Er verbannt die Rebellen aus dem Himmel und sie finden sich auf einem Podest mitten auf dem Christkindlmarkt wieder. Dort sollen sie sich genau anhören, was sich die Menschen von Weihnachten wirklich erwarten.



Das Stück wurde im **Sozialzentrum Kundl-Breitenbach**, sowie in der Schule an zwei Terminen gespielt.

Bericht: Marie-Christin Rainer
Fotos: Armin Naschberger

Kirchenchor: JHV mit Neuwahlen

Am Sonntag, **19. November** traf sich der Kirchenchor Breitenbach zur **Jahreshauptversammlung** mit **Neuwahlen**. Wie jedes Jahr gestaltete der Chor die Messe beim Hochamt für lebende und verstorbene Mitglieder - heuer besonders für **Loisi Hosp**, die am 30. Nov. 2016 verstorben ist.

Anschließend fand im **Gasthof Rappold** der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung statt.

Aus dem Tätigkeitsbericht der Schriftführerin ging hervor, dass der Chor mit 37 Proben, 22 Messgestaltungen und 12 Beerdigungen wieder ein sehr aktives Jahr hinter sich hat. Gesamt konnten wir mit der Beteiligung an der Dorfreinigung, am Staffellauf beim Feuerwehrfest und unserem Kameradschaftsabend auf **76 Ausrückungen** zurückblicken.

Nach den Berichten des Chorleiters, der Chorleiter-Stellvertreterin, des Kassiers und der Obfrau übernahm unser Ehrengast Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** die Wahlleitung für die Neuwahlen. Der Wahlvorschlag des Vorstandes wurde von den Mitgliedern des Chors einstimmig angenommen.

Ergebnis:

Obfrau: Alexandra Schmid, Obfraustellv.: Susanne Lenk, Chorleiter: Andreas Klingler, Chorleiter-Stv.: Margit Kern, Kassier: Hubert Danler, Schriftführerin: Christine Hausberger



Vorstand des Kirchenchor (v. l.): Bürgermeister LAbg. Ing. Alois Margreiter, Alexandra Schmid (Obfrau), Susanne Lenk (Obfrau-Stv.), Christine Hausberger (Schriftführerin), Hubert Danler (Kassier), Margit Kern (Chorleiter-Stv.), Andreas Klingler (Chorleiter)

Wir wünschen unserem Vorstand viel Freude für die nächsten drei Jahre. Aktuell zählt der Chor 25 Mitglieder.

Natürlich würden wir uns sehr über weitere Mitglieder, besonders männliche, freuen. Wir proben immer **montags um 20 Uhr** im Gemeinschaftsgebäude 1. Stock. Einfach mal vorbeikommen und schnuppern.

Bericht und Foto: Christine Hausberger

Der Kirchenchor im Internet:
kirchenchor-breitenbach.at

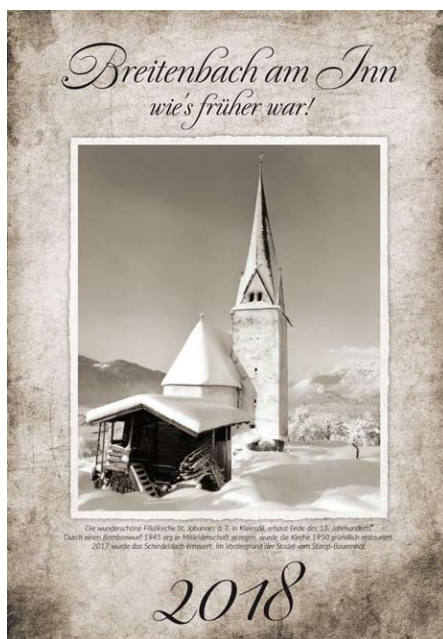
„Breitenbach, wie's früher war“

Kalender 2018 von Barbara Moser

Dieser Tage finden wir erneut unseren Kalender „**Breitenbach, wie's früher war**“ für das Jahr **2018** im Briefkasten. Ich habe versucht, eine abwechslungsreiche Mischung historischer Bilder unserer schönen Heimatgemeinde zusammenzustellen.

Die Titelseite zeigt unsere Kleinsöller Kirche St. Johannes. Das Foto wurde uns von **Maria Huber** aus dem Nachlass ihres Vaters zur Verfügung gestellt.

Im Februar werfen wir einen Blick in die Gemischtwarenhandlung und Schneiderei der Familie Köpf: Damals wurden sogar schöne Herren- und Damenmäntel in Breitenbach verkauft.



Des Weiteren finden sich Bilder der schweren Holzarbeit auf der Sattelmalm, des Troad Schöberns (eine landwirtschaftliche Arbeit, die so nicht mehr ausgeführt wird), der schmalen Schotterstraße durch die Toifgasse nach Kleinsöll und natürlich unsere Peaschtl-Fotos im Dezember.

„Die Breitenbacherinnen und Breitenbacher schätzen diese wertvolle Darstellung der jüngeren Vergangenheit unseres Heimatortes“, freut sich Bürgermeister LAbg. Ing. **Alois Margreiter** über die aktuelle Ausgabe des Kalenders.

Bericht: Barbara Moser

Kapelle Schönaun: Glockenanlage renoviert

Das zweistimmige Geläute der Kapelle Schönaun musste nach jahrelangem, intensivem Gebrauch renoviert werden. Es wurden neue Läuteräder, Seile, Klöppel und Lagerungen eingebaut. Die Arbeiten wurden von der Firma Turmtechnik Tirol Grassmayr und Munter ausgeführt.

Durch die großzügige finanzielle Unterstützung vom **Kulturamt Tirol**, **Bundesdenkmalamt**, der **Gemeinde Breitenbach**, **Sparkasse Rattenberg** und der **Raiffeisenbank Breitenbach** konnte die Renovierung in kürzester Zeit abgeschlossen werden.

Foto: Georg Feichtner



Foto: A. Naschberger



Die Kapellengemeinschaft Schönaun möchte sich auf diesem Wege mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken.

Bericht: Georg Feichtner

Herbstaktivitäten bei der Landjugend

Erntedank-Krone binden



Ende September konnten wir wieder die alljährliche Erntedank-Krone mit der Unterstützung von Susanne und Andreas Lanzinger binden.

Weihnachten im Schuhkarton

Für bedürftige Kinder gestalteten wir drei Pakete mit Kleidung, Schulheften und Co., um ihnen das Warten auf das Christkind zu erleichtern.

Die LJ-Breitenbach bedankt sich nochmals bei all unseren motivierten und fleißigen Mitgliedern. Wir wünschen in diesem Sinne euch und euren Familien schöne Weihnachten.

Berichte: Johanna Feichtner
Fotos: Johanna Feichtner (r.)
und Peter Hohlrieder

Die LJ im Internet:

www.landjugend.breitenbach.at



Weihnachten im Schuhkarton:

vorne v. l.: Johanna Feichtner, Melanie Entner und Maria Feichtner
hinten v. l.: Michael Lettenbichler, Michael Berger, Sandra Auer, Rene Luger und Viktoria Berger

Jubiläumskonzert von Rat Bat Blue

Am Freitag, 8. Dezember fand in der Pfarrkirche Breitenbach bereits zum 10. Mal das Adventkonzert mit der Breitenbacher Formation Rat Bat Blue statt.

In dem gewohnt stimmungsvollen Ambiente wurden neben Weihnachtsliedern auch Balladen unter dem Motto „The Power of Love“ über Liebe, Respekt und Vertrauen dargeboten. Besonders zu erwähnen ist das traumhafte Gitarrensolo von Klaus Margreiter, der den Song „O Holy Night“ von Joe Bonamassa sehr speziell inszenierte, was das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss.

Auch die Sängerin Andrea berührte mit ihrer Interpretation des Liedes „All by myself“ von Celine Dion die Konzertbesucher zutiefst. Alles in allem war es wieder ein sehr gelungener Abend.

Bericht und Foto: Hannes Sappl



Rat Bat Blue: Wir freuen uns schon auf die 11. Auflage am 8. Dezember 2018.

Bestes Wetter und beste Stimmung bei Kapellenwanderung

Die sechste und letzte Kapellenwanderung, organisiert vom **Katholisches Bildungswerk Breitenbach**, war in vielerlei Hinsicht ein Höhepunkt:

Bei strahlendem Wetter trafen sich die Wanderer am Samstag, **14. Oktober**, bei der schön geschmückten **Gatterer Kapelle** in Kleinsöll. Ein wunderschönes neues Altartuch, rechtzeitig zum 300-Jahr-Jubiläum hergestellt, zeugt davon, dass die Besitzer ihre Kapelle sehr in Ehren halten. Nach Geschichte, Gebet und Gesang ging es mit Autos weiter zur **Antoniuskapelle**. Von dort wanderten wir Richtung Mahd.

Für eine perfekte Einstimmung sorgten die Bläser **Franz Lettenbichler** und **Christian Sappl**. Die **Mahdkapelle** beherbergt einen seltenen Holzaltar. Nach einem kurzen Rosenkranzgebet und dem Lied „Großer Gott wir loben dich“ folgte der gemütliche Teil. Erfreut waren alle über die herzliche Gastfreundschaft der Familie vom **Mahdhof**.

Vergelt's Gott den Besitzerfamilien und allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Um die Breitenbacher Kapellenwanderungen zu vervollständigen, ging ich am folgenden Tag noch zur **Kapelle auf der Ascheralm** und auf dem Rückweg zur **Nachbergkapelle** (Kampasa).

Bericht: Gertrud Hager (KBW)
Fotos: Rita Adamer



Die **Gatterer Kapelle** wurde 1717 errichtet und war der Ausgangspunkt für die heurige Kapellenwanderung.

DANK:

Im Namen des Katholischen Bildungswerks Breitenbach danke ich unserem Teammitglied **Gertrud Hager** herzlich für die Organisation und Durchführung folgender sechs Kapellenwanderungen zwischen **April 2015 und Oktober 2017**:

- von der Antoniuskapelle zur Kapelle nach Haus
- von der Antnerkapelle zur Jocher kapelle
- von der Kämpferkapelle (Ziederberg) zur Fistwaldkapelle (Ramsau)
- von der Schönauer-Kapelle zur Dattlkapelle (Untermos)
- von der Thaler- zur Grabenkapelle
- von der Gattererkapelle (Kleinsöll) zur Mahdkapelle (Peisselberg)

Rita Adamer (KBW)



Aus dem Leben einer Türmerin



Vor der **Mahdkapelle** am Peisselberg; links außen die Bläser **Christian Sappl** und **Franz Lettenbichler**

Gemeinde-Bauhof

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:
Tel.: 0664/8398604

Öffnungszeiten der Post:

Mo., Mi. und Fr., 8.30–12.30 und 14.30–17.30 Uhr
Di. und Do., 8.30– 12.30 Uhr



Brigitte Gmach erzählte am **25. Oktober** von ihren Erinnerungen an die Wanderung zur Johanneskirche in **Saalfeld (Thüringen)** sowie von ihrem Leben als Türmerin in einem der beiden Kirchtürme. Dazu gab es Bilder von ihren Erlebnissen.

Rita Adamer/KBW
Foto: Peter Hohlrieder

Großzügige Scheckübergabe an den Sozialsprengel

Maibaumversteigerung beim Kaisermann

Die heurige Maibaumversteigerung im **Gasthof Kaisermann** war bestens besucht und ein voller Erfolg. Für gute Stimmung sorgten die Jungen Tiroler, ein kulinarisches Highlight war der Zillertaler Hochzeitsteller. Der Erlös des Abends, großartige **1500,- Euro**, wurden von Wirt **Hans Kröll** an den Sozialsprengel übergeben.



Gasthof Kaisermann: Sprengel-Obm. Mag. Bernhard Sigl, Wirt Hans Kröll und GF Sabine Eder-Unterrainer

Winterreifen-Aktion bei KFZ Kern

Jedes Jahr im Oktober wechselt **Christian Kern** mit seiner Mannschaft zahlreiche Winterreifen zugunsten des Sozialsprengels und macht zudem die acht Sprengelautos winterfit. Heuer konnten wieder stolze **925,- Euro** an den Sprengel überreicht werden.



KFZ Kern: Christian Kern, Sprengel-GF Sabine Eder-Unterrainer und Obm. Mag. Bernhard Sigl

Tag der offenen Tür im Sanitätshaus Kofler

Im September fand im **Sanitätshaus Kofler** ein Tag der offenen Tür statt. Firmenchef **Stefan Kofler** spendierte dem Sozialsprengel den Erlös von **400,- Euro** aus den freiwilligen Spenden für Kaffee und Kuchen.



Sanitätshaus Kofler: Obm. Mag. Bernhard Sigl, Stefan Kofler und GF Sabine Eder-Unterrainer

Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügigen Spenden, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben. Diese ermöglichen es uns, **neue Heilbehelfe** anzukaufen, die von allen Kundlern und Breitenbachern gratis oder gegen geringe Monatsgebühren ausgeliehen werden können. Desweiteren werden heuer noch neue **Essensboxen für Essen auf Rädern** und Notwendiges für die Tagesbetreuung angekauft.

Ein großes Dankeschön an alle **Privatpersonen** und **Vereine**, den **Bauhofmitarbeitern** in Kundl und Breitenbach und natürlich den **Gemeindeführungen** in Kundl und Breitenbach für jegliche Art der Unterstützung. Aktuell danken wir der **Fa. Holzbau Höck**, die wieder die Weihnachtsgeschenke für unsere Klienten finanziert.



GESUNDHEITS- und SOZIALSPRENGEL
Kundl Breitenbach

Telefon: 05338/8092
Sprengel-Handy: 0664/1439 550
Bürozeiten: Montag – Freitag,
8.30 Uhr bis 12 Uhr
E-Mail: gesundheitsprengel@kundl.at

Bericht: Mag. Sabine Eder-Unterrainer
Fotos: Klaus Madersbacher

Vortrag über Aconcagua-Expedition

Extrembergsteiger **Christian Huber** lud am Dienstag, **12. Dezember** zu einem geselligen aber auch spannenden und informativen Video-Vortrag über seine Aconcagua-Besteigung: Vor genau einem Jahr, am 13. Dezember, stand er als erster Breitenbacher am höchsten Gipfel Südamerikas.

Nicht nur zahlreiche interessierte Breitenbacher sondern auch Bergkameraden aus Nah und Fern kamen ins bis auf den letzten Platz gefüllte Stüberl beim **Gasthof Rappold**.

Mit beeindruckenden Bildern und kurzweiligen Erzählungen ließ Christian garantiert keine Langeweile aufkommen – und so mancher der rund 50 begeisterten Besucher wäre wohl auch selber gerne mit ihm am Gipfel gestanden.

Bericht und Foto: Armin Naschberger



Nach einer kurzen Einführung durch Christian Huber erwartete die 50 Besucher eine kurzweilige Videopräsentation, in der neben dem beeindruckenden Aconcagua auch unser Hausberg „Pleassinger“ nicht zu kurz kam.

Essen auf Rädern: wichtige Kundeninformationen

Wenn das Einkaufen und das tägliche Kochen zu beschwerlich werden, besteht die Möglichkeit, **Essen auf Rädern** in Anspruch zu nehmen. Um auch künftig einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie **ab 1. 1. 2018** folgende **wichtige Änderungen** zu beachten:

Ansprechpartner für den Erstkontakt, für die Neubestellung von Essen auf Rädern, für Änderungswünsche und auch Abbestellungen ist **ausnahmslos der Sozialsprengel**. Die Mitarbeiterinnen des Sprengelbüros sind von **Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr** unter der Telefonnummer **05338/8092** erreichbar.

Gerne können Sie uns auch eine **Mail** an gesundheitssprengel@kundl.at schicken.



Änderungen für den jeweiligen Tag sind bis spätestens 9 Uhr möglich.

An den **Wochenenden und Feiertagen** ist das Sprengelbüro nicht besetzt. In diesen Fällen können Sie sich direkt mit der Küche des Sozialzentrums, Telefon **05338/20123-441** in Verbindung setzen.

An den Sonntagen sind ausnahmslos ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer unterwegs, die alle 8 Wochen

zum Einsatz kommen und deshalb hin und wieder etwas länger für die Auslieferung der Essensboxen brauchen. Dafür bitten wir unsere Kunden um Verständnis.

Für ca. 40 Kunden in Kundl und Breitenbach bereiten Küchenchef Dietmar Trummer und sein Team täglich ein schmackhaftes, gesundes Mittagessen zu, das von den Essen auf Rädern Fahrern nach Hause geliefert wird. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Gesundheits- und Sozialsprengel
Kundl Breitenbach
GF Sabine Unterrainer



Sicherheit im Haushalt: Rauchmelderaktion

Brände entstehen oft unbemerkt. Vor allem in der Nacht vergeht meist wertvolle Zeit, bis ein Feuer entdeckt wird. In dieser Zeit kann sich der tödliche Brandrauch ungehindert in den Wohnräumen ausbreiten.

In Österreich werden jährlich zahlreiche Menschen durch Rauchgasvergiftung getötet.

Aus diesem Grund sind **10-Jahres-Rauchmelder** ab sofort bei der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach erhältlich. Der Preis für einen Melder beträgt € 22,-. Der große Vorteil gegenüber handelsüblichen Rauchmeldern besteht in der verbauten Batterie, die eine Lebensdauer von 10 Jahren bietet.

Rauchmelder sollten in allen Wohn- und Schlafräumen und in Gängen und Fluren vorhanden sein. Ausgenommen sind Küche, Bad und Räume, in denen üblicherweise starker Dampf und Staub entsteht, da dies zu Täuschungsalarmen führen kann.

Bei Interesse können Sie unter der Telefonnummer **0664/5056642** (Kdt. Peter Huber) Rauchmelder bestellen.

Schritt für Schritt

von Klaus Plangger

Sand rieselt in die Fußspur
Wer ging hier
War es ein Mann, eine Frau
Ein Kind, war es schwarz, war es weiß
Der Sand sagt, es war ein Mensch
Am Strand liegen Leichen
Hart schlägt der Schlachter
Jeden Tag
Niemand sieht hin
Denn es weihnachtet sehr
Barmherzigkeit, was ist das
Sie verschwindet
Im schwarzblauen Nebel
Schritt für Schritt



BMK beim Landesmusikfest



Am 21. Oktober fand in Innsbruck das Landesmusikfest des Tiroler Blasmusikverbandes statt.

Zuerst durfte die BMK Breitenbach in einem Block gemeinsam mit zwei weiteren Musikkapellen ein Standkonzert in der Innenstadt geben und marschierte dann im **Sternmarsch** mit 1000 weiteren Musikanten zum Landhausplatz. Dort fand der offizielle **Festakt zum 70-jährigen Bestehen** des Tiroler Blasmusikverbandes mit einem Gesamtspiel statt.

Am Abend besuchte die BMK noch das Konzertereignis „Blasmusikfaszination“ in der Olympiaworld Innsbruck. Dies wird ein unvergessener Tag in der Chronik der BMK bleiben und es war uns eine Ehre, dabei sein zu dürfen.

Bericht: Kathrin Egger

Gasthof Schopper ist „Wirtshausführer Weinwirt 2018“ für Tirol

Am 2. Oktober wurde in Oberrohrbach (NÖ) der neue Wirtshausführer für 2018 präsentiert. Beim Galadinner mit über hundert Gästen aus Gastronomie, Politik, Wirtschaft und Tourismus wurden auch die „Wirtshausführer Weinwirte 2018“ für jedes Bundesland gekürt. Für Tirol wurde unserem Gasthof Schopper diese tolle Auszeichnung verliehen.

Die große Leidenschaft des Hausherrn, **Bernhard Kammerlander**, für guten Wein blieb den Experten des Wirts-



v. l.: Renate Wagner-Wittula (Wirtshausführer), Bernhard Kammerlander (Schopper), Klaus Egle (Wirtshausführer) und Stv. der Landeshauptfrau NÖ Dr. Stephan Pernkopf.

Foto: GOURmedia, APA-Fotoservice/Hörmandinger

hausführers nicht verborgen. Aber nicht nur mit ihrer erlesenen Weinauswahl konnten Schopper-Wirt Bernhard Kammerlander und sein Küchenchef Stefan Köberl die Jury überzeugen.

Auch kulinarisch konnte das Traditionshaus aus Breitenbach punkten. Besonders hervorgehoben wurde die Qualität der verarbeiteten Produkte. Diese stammen größtenteils aus der eigenen Landwirtschaft oder von nahe gelegenen Lieferanten.

Bericht: Annette Wörgötter

Breitenbacher Peaschtl in New York, Kanada und Australien



„Die neue Woche“, Australiens einzige deutschsprachige Zeitung



„New Yorker Staats-Zeitung“



„Das Echo“, deutsche Zeitung in Kanada

Die Journalistin **Traude Walek-Doby** aus OÖ war mehrmals im Hotel Schermer in Bad Häring zu Gast. Dort erfuhr sie vom Breitenbacher Perchtenlauf und verfasste ausführliche mehrseitige Berichte über unseren Brauch.

Da die Journalistin aber besondere Kontakte zu deutschsprachigen Zeitungen im fernen Ausland hat, erschienen ihre Beiträge in **New York, Kanada** und sogar in **Australien**.

Durch einen Zufall erlangte **Hans Peter Thaler** Kopien dieser Zeitungsberichte und ließ sie dem **Pleassinger** zukommen. Die Redaktion bedankt sich dafür recht herzlich. Anbei einige Ausschnitte dieser Veröffentlichungen in Amerika und Australien.

Bericht: Armin Naschberger



Erich und David Ruprechter in der „New Yorker Staats-Zeitung“

Feuerwehrhaus NEU: das Bau-Tagebuch

Für die Feuerwehr Breitenbach ist der Anbau der neuen Fahrzeughalle eine tolle Sache. Die zusätzlichen drei Garagen und Werkstätten, sowie das neue Kat Lager bedeuten eine massive Verbesserung der Platzsituation bei Einsätzen und Übungen.



Die **Fa. Kern** leistet tolle Arbeit bei der Errichtung der Außenbetonwände.



Mit einem Kran werden die Hohlbleche auf die Außenmauer gesetzt.



Auch in der alten Halle werden die Vorbereitungen für den Umbau getroffen.

links:
Viele fleißige FF Mitglieder helfen bei den diversen Arbeiten.



Umbau der Florian Funkstation: Auch die Funkstation wird neu gestaltet.

Seit Baubeginn hat sich viel getan im und ums Feuerwehrhaus. Hier im Bautagebuch geben wir exklusiv Einblick in das Baugeschehen und zeigen einige Bilder vom Baufortschritt.

Bericht und Fotos: Peter Huber

Silber für die Atemschützer der FF

Am Samstag, 7. Oktober fand am Gelände der Bergbahnen **Scheffau** der **15. Atemschutzwettbewerb des Bezirkes Kufstein** statt. Es beteiligten sich heuer insgesamt 39 Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Kufstein.

Für die FF Breitenbach erreichte eine Gruppe, bestehend aus **Stefan Ingruber**, **Alexander Duftner** und **Andreas Sapl**, das Leistungsabzeichen in **Silber**.

Das Atemschutz-Leistungsabzeichen wird in drei Stufen vergeben: Stufe I – Bronze, Stufe II – Silber und Stufe III – Gold.

Fünf Stationen müssen dabei absolviert werden: theoretische Prüfung,



Unser Trupp in Aktion (Fotos: FF)

Vorbereitung und richtiges Anlegen der Geräte, Menschenrettung, Innenangriff und Gerätekunde bzw. Maschinenreinigung.



Alexander Duftner, Andreas Sapl und Stefan Ingruber (v. l.)

Ziel und Zweck der Atemschutz-Leistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der LFS oder bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. **Die Feuerwehr gratuliert recht herzlich.**

Bericht: Peter Huber

Abschlussübung der FF Breitenbach

Am Sonntag, **22. Oktober** fand der Höhepunkt der diesjährigen Übungstätigkeit, die Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbach, statt. Zahlreiche Zuschauer fanden sich bei der **Glasbläserei Ruprechter** in der Schönau ein, um sich von den Fähigkeiten der Feuerwehrmänner zu überzeugen.



Alt-Kdt. Peter Huber kommentierte für die zahlreichen Zuschauer fachkundig den gesamten Übungsablauf.

Als Übungsszenario wurde ein Brand mit starker Rauchentwicklung und mehreren vermissten Personen angenommen. Um diese Aufgabe zu bewältigen, rückte die Feuerwehr mit sechs Fahrzeugen und 75 Mann aus. Zur Unterstützung wurde die Feuerwehr Wörgl mit Hubrettungsstufe und Großtanklöschfahrzeug angefordert.



Die bestens geschulten Atemschutz-Trupps bei der Suche nach Verletzten



Der Innenangriff und die Suche nach den vermissten Personen wurden von drei Atemschutztrupps durchgeführt. Gleichzeitig versuchten mehrere Löschgruppen eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Die dazu benötigte Zubringerleitung für Löschwasser hatte eine Gesamtlänge von 1200 m. Weiters wurde eine eingeklemmte Person mittels Einsatz des neuen Hebekissensatzes gerettet.



Die Verletzten wurden geborgen und aus dem Gebäude abtransportiert. Anschließend erfolgte die rasche Erstversorgung außerhalb des Gefahrenbereichs.

Die Feuerwehr jetzt auch auf
facebook



Eingeklemmt unter einem Stapel Holzpaletten: Fachkundig wird der Verunglückte (hier eine Puppe) aus seiner Lage befreit.



Die 30 Meter hohe Hubrettungsstufe der FF Wörgl im Einsatz



Die Übung an diesem sensiblen Objekt verlief ohne Zwischenfälle und wurde bei der Übungsbesprechung durch Abschnittskommandant **Erich Krail** und Vize-Bgm. **Martina Lichtmannegger** sehr positiv bewertet. Die Feuerwehr Breitenbach konnte somit ihren guten Ausbildungsstand und ihre Einsatzbereitschaft erneut unter Beweis stellen.

Bericht: HV Stefan Auer
Fotos: Armin Naschberger

Feuerwehrjugend vor dem Wechsel

Der Höhepunkt für das Jahr 2017 für unsere Feuerwehrjugend war heuer im April der **Wissenstest** in **Aurach** bei Kitzbühel. Mit **10 Goldenen** und **7 Silbernen** wurde diese Hürde mit Bravour bestanden.

Danach hieß es wieder viele Stunden üben, da Anfang Juni der **Jugendnassleistungsbewerb** in **Kirchdorf** anstand. Dort wurde auf spielerische Weise ein Löschangriff vorgetragen.

Um die Kameradschaft zu pflegen, wurden immer wieder Ausflüge und Grillereien veranstaltet.



Jugendbetreuer Manfred Hosp mit seinem bestens ausgebildeten FF-Nachwuchs

Die Feuerwehr jetzt auch auf
facebook

Für die 10 Goldenen heißt es jetzt „Auf Wiedersehen, Jugendfeuerwehr“ und „Hallo, FF-Breitenbach“! Die Jungs kommen bestens ausgebildet zur FF-Breitenbach und können ihr Wissen im Ernstfall anwenden. Viel Glück den neuen Kameraden!!

Aber auch um den Nachwuchs bei der Jugendfeuerwehr brauchen wir uns keine Sorgen machen, weil das Interesse dafür sehr groß ist.

Bericht und Foto: LM Manfred Hosp
(Jugendbetreuer)

FF-Container erstrahlt im neuen Glanz

Der Feuerwehr-Küchencontainer ist seit vielen Jahren fixer Küchenstandort bei vielen Festen und Veranstaltungen. Natürlich haben die vielen Einsätze den Container gezeichnet.

Also war es an der Zeit, der Außenhülle wieder einen neuen Anstrich zu verpassen und im Innenraum neue Dunstabzüge und eine Fett-Ablaufrinne zu montieren. Diese Arbeiten wurden von mehreren FF-Männern übernommen und in zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden erledigt.



FF-Mann Johannes Scheer („Hoisä“) im Einsatz



Einen großen Dank an **Gerhard Auer** und **Rene Luger** für die super Arbeit im Innenbereich, sowie den vielen fleißigen Helfern an den Außenwänden.

Bericht und Fotos: Peter Huber

Familien und Kameradschaftsabend

Am **15. September** wurden alle Kameraden mit ihren Familien und alle Helfer, die die Feuerwehr das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, zu einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus eingeladen. Für die Unterhaltung von Groß und Klein war durch eine Hüpfburg und Feuerlöscher-Vorführungen gesorgt.

Besonderes Highlight war das Mitfahren im Korb des Hubrettungsgerätes der FF Wörgl. Dabei konnte man aus ca. 30 m Höhe das gesamte Oberdorf überblicken. Ebenso war für Speis und Trank bestens gesorgt.



Aus 30 Metern Höhe bot das Hubrettungsgerät der FF Wörgl einen beeindruckenden „Pleassinger-Blick“ Richtung Oberdorf.

Die Feuerwehr Breitenbach bedankt sich recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Unterstützern.

Bericht und Foto: HV Stefan Auer

Jahreshauptversammlung Seniorenbund Breitenbach

Rückblick auf ein sehr aktives Vereinsjahr sowie Ehrung langjähriger Mitglieder

Am Mittwoch, den 22. November fand im Gasthaus Gwercher die Generalversammlung der Ortsgruppe Breitenbach statt.

Obmann **Peter Huber** freute sich über den Besuch seiner Senioren und der Ehrengäste, allen voran unsere Vizebürgermeisterin **Martina Lichtmannegger** und unser Ehrenobmann des Seniorenbundes Breitenbach, ÖR **Josef Margreiter**.

Von den Breitenbacher Senioren kamen 130 Mitglieder zur Jahreshaupt-

versammlung. Aufmerksam lauschten sie an diesem Nachmittag einem beeindruckenden Rückblick auf das Vereinsjahr 2017.

Aktives Vereinsjahr

Obmann Peter Huber und seine beiden Stellvertreter **Grete Messner** und **Josef Hintner** berichteten über die vielen Zusammentreffen und Reisen unter Gleichgesinnten, die alljährlichen Neujahrsbesuche in den umliegenden Pflegeheimen, das traditionelle Faschingstreiben am Unsinnigen Donnerstag beim Gwercher, den Bezirkswandertag in Ebbs sowie von den monatlichen Hoagascht-Nachmittagen. Auch bei den Veranstaltungen des Landesverbandes waren die Breitenbacher Senioren dabei, immer gut erkennbar in ihren lila Poloshirts!

In den Ansprachen der Ehrengäste wurden die Aktivitäten und das Engagement der rührigen Ortsgruppe

gewürdigt. Der neue Mitgliederstand von 356 erstaunte die Anwesenden. Somit ist Breitenbach eine der stärksten Ortsgruppen im Bezirk.

Ehrungen

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittages war die Ehrung langjähriger Mitglieder:

20 Jahre:

Maria Hager, Johann Krigovszky, Peter Mauracher, Ernst Messner, Maria Ortner und Herma Sader

25 Jahre:

Josef Auer, Josef Hackl, Jakob Hager, Peter Hintner, Adolf und Johann Mauracher, Peter Moser und Peter Sappl

30 Jahre:

Burgi Hosp. Burgi war zudem noch viele Jahre als wertvolle und vielseitige Mitarbeiterin im Ausschuss tätig.

40 Jahre:

Andrä Atzl



130 Seniorenbund-Mitglieder besuchten die JHV im Gwercher-Saal.



Obm. Peter Huber, Maria Hager, Johann Krigovszky, Maria Ortner, Josef Hackl, Peter Mauracher und Ernst Messner (v. l.)



Burgi Hosp, Johann Mauracher, Obm. Peter Huber, Jakob Hager und Andrä Atzl (v. l.)



Alt-Obmann Sepp Margreiter bei seiner Rede an die Senioren



Alt-Obmann Sepp Margreiter (l.) gratuliert Andrä Atzl. Hinten v. l.: Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger, Josef Hintner und Grete Messner

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten die Jubilarer zusätzlich zur Urkunde noch eine süße Aufmerksamkeit in Form einer Prügeltorte. Zum Abschluss gab es noch eine Bildpräsentation mit den Höhepunkten des Vereinsjahres, bevor es zum gemütlichen Teil ging.

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Armin Naschberger

Der Seniorenbund im Internet:
www.tiroler-seniorenbund.at

Herbstreise nach Bled in Slowenien

Bei herrlichem Wetter trafen sich am **5. Oktober** die Breitenbacher Senioren zur 3-tägigen Herbstreise nach **Bled in Slowenien**, der Heimat von Slavko Avsenik.



Bootsfahrt mit den bekannten Pletna Ruderbooten auf dem See von Bled.

Wir besichtigten die Bleder Burg, fuhren mit den bekannten Pletna Ruderbooten, besuchten die kleine Inselkirche, die Kräutergalerie und die alte Burgdruckerei.



Aber der Höhepunkt war der Besuch im **Gasthaus Slavko Avsenik**, wo wir einen unvergesslichen Oberkrainerabend mit hervorragenden Musikern erlebten.

Es wurde getanzt und gesungen und auch so manch einer, der schon jahrelange nicht mehr das Tanzbein geschwungen hatte, war auch auf der Tanzfläche zu finden und freute sich über die schöne Musik.

Auch das Oberkrainer Museum begeisterte uns und der Sliwowitz schmeckte.

Ein großes Danke unserem Organisationsteam, allen voran unserem Obmann **Peter Huber** für die tolle Reise. Wie immer fühlten wir uns bestens betreut.

Eine schöne, diesmal sehr musikgeprägte Reise ging leider wieder einmal viel zu früh zu Ende.

Bericht: Inge Hofer
Fotos: Seniorenbund

Der Seniorenbund im Internet:
www.tiroler-seniorenbund.at

Tiroler Schnapsprämierung 2017

Hermann Huber und Dominik Feichtner unter den besten Schnapsbrennern Tirols!

Am Freitag, **24. November** wurden im Rahmen einer Festveranstaltung im Salzlager Hall die besten Brenner Tirols ausgezeichnet. 487 Schnäpse und Fruchtliköre wurden von einer internationalen Fachjury einer strengen Bewertung unterzogen. Alleine die Teilnahme an der Schnapsprämierung zeigt das große Interesse jedes Brenners an hoher Qualität.

Auch zwei Schnapsbrenner aus Breitenbach konnten im Reigen der Besten mittanzen: **Hermann Huber** vom Lechnerhof wurde für seinen **Marillen-** und den **Heidelbeerbrand**, **Dominik Feichtner** (Soginga) für den **Brombeer-, Waldhimbeer- und Johannesbeerbrand** ausgezeichnet.



Bei der Ehrung im Salzlager Hall: LK-Präs. Josef Hechenberger, Ballettchef des Tir. Landestheaters Enrique Gasa Valga, Dominik Feichtner, Hermann Huber und LH-Stv. Josef Geisler
Foto: Rangger



Die Preisträger Dominik Feichtner und Hermann Huber in der Brennerei am Lechnerhof (v. l.)

Unter den Gratulanten waren u. a. Landwirtschaftskammer-Präsident **Josef Hechenberger**, Landeshauptmann-Stv. **Josef Geisler**, Direktor **Josef Norz** (LLA Rotholz) sowie der Ballettchef des Tiroler Landestheaters, **Enrique Gasa Valga**, der auch die Festrede hielt.

Bericht und Foto: Sappl Hannes

Krippenausstellung 2017

Ich wünsch' mir eine eigene Krippe:

„Schön sind sie schon, die Krippen. Ich würd schon gern eine selber bauen. Aber ob ich das überhaupt kann?“

Mit dieser Frage sind wir öfter konfrontiert und die Antwort lautet ganz klar und eindeutig: „Selbstverständlich!“ Der Krippenbauverein ist ja dazu da, um im Rahmen eines Baukurses gemeinsam mit den Teilnehmern den Wunsch nach der eigenen Krippe zu verwirklichen. Hier sind die nötigen Maschinen und Baumaterialien vorhanden und die Krippenbaumeister und Bauhelfer stehen mit Rat und Tat unterstützend zur Seite. Niemand wird allein gelassen.



Krippensegnung durch Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, ministriert von Nico Sapl



Der Zillertaler „Hoamatgsang“ unterhielt am Eröffnungsabend der Krippenausstellung im Schützenkeller die zahlreichen Besucher.



LAbg. Bürgermeister Ing. Alois Margreiter gratulierte Obmann Richard Huber zur Organisation der Krippenausstellung.

Fotos oben und rechts:
Peter Hohlrieder



Krippe von Karin Auer, gebaut im Krippenbaukurs 2017

Wer schon einmal im Verein eine Krippe gebaut hat wird bestätigen, dass diese Arbeit ungemein befriedigend und im Endeffekt auch sehr entspannend ist. Während der dreistündigen Kursabende ist man so mit der Arbeit an der eigenen Krippe beschäftigt, dass nicht nur die Zeit wie im Flug vergeht, sondern ganz nebenbei die Hektik des Alltags von einem abfällt.



Krippe in einem Tonkrug: von Peter Huber sen. (2016)



Krippe von Peter Sapl (Weberhof) vom Kurs 2016
hinten links: Krippe von Waltraud Bramböck

Im Rahmen der Ausstellung vom 1. bis 3. Dezember 2017 waren wieder alle Krippen zu sehen, die in den Baukursen 2016 und 2017 in liebevoller Detailarbeit gebaut wurden. Der Publikumsandrang war sehr groß und bestätigte einmal mehr, dass das Thema Krippe nach wie vor bei Jung und Alt aktuell ist. Der Besuch vieler Vertreter anderer Krippenvereine zeigte die Wertschätzung, die unserem Verein von den Tiroler Krippelern entgegengebracht wird.



von Rudi Kopp: die Flucht nach Europa...!

Ergänzend zu den Baukursen wurden in den letzten Jahren von **Fani Auer** und **Maria Huber** jährlich im Frühjahr zwei bis drei Kurse zum Bekleiden von Figuren angeboten. Mit diesem Angebot hat unser Verein im Tiroler Raum derzeit praktisch Alleinstellung. Dementsprechend groß ist das Interesse an diesen Kursen, die regelmäßig zwei bis drei Jahre im Voraus ausgebucht sind und zu denen die Teilnehmer aus dem gesamten Tiroler Unterland kommen.

Ganz besonders stolz sind die Teilnehmer dann, wenn sie nicht nur die Krippe selbst gebaut, sondern auch die Krippenfiguren selbst bekleidet haben. Bei der heurigen Krippenausstellung waren natürlich auch diese Werke aus den Kursjahren 2016 und 2017 zu bewundern und fanden bei den Besuchern großen Anklang.



Krippe von Roland Lettenbichler, gebaut im Kurs von 2016



Krippe von Sonja Auer, gebaut im Krippenbaukurs 2017



Ein Werk von Maria Huber (2017): Auch das „Letzte Abendmahl“ kann Thema beim Krippenbau sein.

Na, haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie wollen selber eine Krippe bauen? Anmeldungen nimmt unser Obmann, **Richard Huber**, gerne entgegen (Tel. **05338/6129** oder **0680/310 85 19**). Bei ihm erhalten Sie auch weitere Auskünfte zu unseren Kursen.



Krippe von Melanie Larch, gebaut im Krippenbaukurs 2017

Abschließend wünschen wir den Krippenbauern viel Freude mit Ihren Bauwerken, Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und viel Glück und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr.

Bericht: Maria Huber, Krippenverein Breitenbach
Fotos: Armin Naschberger

Weißer Kemater Tirggen: die Bratschen der Blitzler-Pass

Nur sehr selten wissen die unzähligen Zuschauer beim Breitenbacher Perchtenlauf, woher genau die von den Perchten verwendeten Bratschen kommen.

Die **Blitzler-Pass** hat dafür sogar eine ganz besondere „Bratschen-Quelle“ für ihre beeindruckenden „Peaschtl-Gewänder“ in Kematen entdeckt: den **weißen Kemater Tirggen**.

Hanni aus Kematen hat uns dazu einen interessanten Bericht über die Wiederbelebung alter Anbau- und Verarbeitungsmethoden des „Kemater Tirggens“ geschickt.

„Bereits im 17. Jahrhundert wurde in **Kematen** Tirggen angebaut und auf Stangen an den Höfen getrocknet. Um ca. 1860 wurden zur Trocknung eigene Tirggenhäuseln gebaut, in denen der Tirggen gelagert und getrocknet wurde. Durch die Silowirtschaft verschwanden Ende der 1970-er Jahre die Tirggenhäusl und auch die alte Landsorte „**weißer Kemater Tirggen**“ aus dem Ortsbild von Kematen.

2010 errichtete auf Initiative von Hannelore Berger-Hamerle der Kemater Traditionsverein „Scharfes Egg“ (dem auch einige Tirggenfreunde angehören) ein Tirggenhäusl an einem Originalstandplatz.

Im Jahr 2011 kam Luis Kinzner die Idee, den weißen Kemater Tirggen als bäuerliches Kulturgut wiederzubeleben. Von der **Genbank des Landes Tirol** bekam Luis Kinzner eine Handvoll Tirggenkörner. Dadurch ist es gelungen, den weißen Kemater Tirggen durch Vermehrung wieder heimisch zu machen. Bald wurde eine größere Anbaufläche benötigt.



Eine stattliche Abordnung der Blitzler-Pass half in Kematen beim Abflietschen des Tirggen. Diese besonderen Bratschen waren heuer natürlich beim Peaschtl in Breitenbach zu bewundern – aber nur bei der Blitzler-Pass...! Im Bild die Blitzler-Mander mit einigen Bauern und Freunden des Kemater Tirggens vor einem original nachgebauten Tirggenhäusl.

Nach der Ernte und dem Ausmachen (die Flietschen vom Kolben entfernen) werden die Kolben im Tirggenhäusl getrocknet und ein Jahr später weiterverarbeitet. Von Franz Wiedenhofer, der die Kunst des Kolbenbindens beherrscht, werden Kolben zur Zierde gebunden. Die weiteren Arbeitsschritte, das Abriebeln, Reinigen der Körner und das Mahlen wird mit Arbeitsgeräten von anno dazumal erledigt.

Im Tennen des Roßlerhofs von Pepi Kinzner wurde die beinahe 80 Jahre alte Knapp-Mühle der Familie wieder aufgebaut, in der die Tirggenkörner zu Mehl und Grieß vermahlen werden. Die Produkte werden am Erntedank-Sonntag der Bevölkerung zum Kauf angeboten und sind saisonal vor Ort zu erwerben. **Die Flietschen finden in Breitenbach bei Brauchtumsgruppen weitere Verwendung....**

Ich hoffe, ihr könnt viel Material für eure Kleidungsstücke verwenden. Einige von uns werden wieder im Dezember nach Breitenbach kommen.

Also bis dann und liebe Grüße aus Kematen
Hanni”



Blitzler-Pass-Urgestein Horst Sader mit seinen Tirggen-Freunden Hans und Hanni in Kematen

Johann Ostermann vom Schmied Hof stellte eine geeignete Fläche zur Verfügung. Den erhöhten Arbeitsaufwand unterstützen viele helfende Hände und so entstand eine Gemeinschaft von Idealisten, nämlich die „**Freunde des weißen Kemater Tirggen**“, die sich zusammengeschlossen hat, **um ein altes bäuerliches Kulturgut am Leben zu erhalten**. Die einzelnen Arbeitsschritte vom Setzen bis zum Mahlen des Kemater Tirggen werden zum Teil händisch und mit traditionellen Gerätschaften von früher erledigt.

*Besonderer Dank gilt **Horst Sader** von der Blitzler-Pass für die Zusendung dieses interessanten Berichtes.*

Schützenball 2017

Am Samstag, **18. November** fand der alljährliche Ball der Breitenbacher Schützen im Gasthof Rappold statt. „Die Wildschönauer“ sorgten dieses Jahr für ausgelassene Stimmung. Als Mitternachtseinlage wurde die neue Schützenkönigin gekürt.

Elisabeth Schwaiger konnte als Schützenkönigin 2016/17 bei Ausrückungen und besonderen Ereignissen dabei sein.

Wir bedanken uns hiermit beim Schützenkönigspaar Elisabeth und Josef Schwaiger für das Mitwirken am Vereinsleben.



Königspaar Andreas und Hermine Hager

Als **neue Schützenkönigin** dürfen wir **Hermine Hager** feiern und begrüßen. Wir wünschen dem Königspaar Hermine und Andreas ein aufregendes Schützenjahr 2017/18 und freuen uns schon auf unsere gemeinsamen Ausrückungen.

Bericht und Foto: Andrea Mauracher

Weitere Fotos und Informationen auf der Homepage der Schützen:
www.schuetzen.breitenbach.at

Sportunion Landesmeisterschaft

Breitenbacher Schützen erfolgreichste Gilde

Am **6. und 7. Oktober** fand in **Breitenbach** die **Landesmeisterschaft der Sportunion** statt. Die Breitenbacher Schützen nahmen mit mehr als 30 Schützen an diesem Bewerb teil. Mit 8 Goldmedaillen, 6 Silbermedaillen und 6 Bronzemedailles waren wir die **erfolgreichste Gilde** dieser Meisterschaft.

Landesmeister Sportunion

Patrick Lettenbichler: Jugend 1 männlich
Christina Lettenbichler: Jugend 1 weiblich
Georg Pfandl: Herren
Raimund Felderer: Senioren 2 und aufgelegt Herren
Gisela Adamer: aufgelegt Damen
Reinhold Berger: Senioren 2 Luftpistole

Silbermedaille:

Lukas Hornbacher: Jugend 1 männlich
Leonie Lettenbichler: Jugend 1 weiblich
Hannes Hohlrieder: Herren
Elisabeth Lettenbichler: aufgelegt Damen
Klaus Adamer: aufgelegt Herren
Andreas Schwaiger: Herren 1 Luftpistole

Bronzemedaille:

Florian Lettenbichler: Jugend 1 männlich
Denise Lettenbichler: Damen
Klaus Adamer: Senioren 2
Josef Gruber: aufgelegt Herren
Maria-Luise Felderer: aufgelegt Damen
Vinzenz Klingler: Senioren 1



Hinten v. l.: Landessportleiter Erhard Hafner (Umhausen) Leonie, Christina und Patrick Lettenbichler, Lena Rauth (Umhausen) Florian Lettenbichler und Andreas Schwaiger
Vorne v. l.: Sebastian Manzl und David Klingler

Weitere Platzierungen

4. Platz: Nico Sapl, Eva Lettenbichler, Amita Entner, Helmut Gschwentner
5. Platz: David Klingler, Sabine Hornbacher, Dieter Fleckinger
6. Platz: Sebastian Manzl
7. Platz: Marcel Hornbacher

Bericht: Andreas Schwaiger
Foto: Schützen Breitenbach

Neues aus der Schreibwerkstatt

MATHÄUS 2 Huldigung der Magier von Klaus Plangger

Als nun Jesus geboren war, zu Betlehem in Judäa,
In den Tagen König Herodes, siehe, da kamen Magier aus
Dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen:
Wo ist der neugeborene König der Juden, wir sahen seinen Stern
Aufgehen und sind gekommen ihm zu huldigen?

Die Nacht legte sich nicht wie jede Nacht nieder
Ein Strahlenstern, einzig und großartig zog seine Himmelsbahn
Den Weisen aus dem fernen Land war er ein Fingerzeig Gottes
Mit der Geburt des Kindes zersprang altes, neues begann

Der Knabe atmete und das Himmelsgewölbe formte sich neu
Einst wird er seine Stimme erheben gegen alle Gewalt
Liebet eure Nächsten, er wird in die Seelen der Menschen schauen
Und die Wahren erkennen

ICH BIN EIN DORFTAXI DRIVER

von Klaus Plangger

Ein Espresso bitte, wie immer ohne Zucker, ohne Milch, kein Keks.
Bevor ich euch meine Geschichte erzähle, ein Hinweis. Namen,
Personen und Handlungen sind frei erfunden!

Doch zurück zum Titel, Dorftaxi Driver. Was ist ein Dorftaxi Driver?
Zuerst einmal ein Pensionist, aber auch Weiberleut sind dabei.
Doch denen sieht man es nicht an, dass sie der Arbeitspflicht
bereits seit einiger Zeit entsagt haben, also die sind jung, innerlich
und auch sonst.

Wie aber ist es dazu gekommen, dass in Schmalenbach Dorftaxi
gefahren wird? Um das zu erklären, muss man Schmalenbach be-
schreiben.

Schmalenbach ist nicht klein aber auch nicht groß. Gestört hat das
die Schmalenbacher aber nie. In ihrem Blut drängen die Gene seit
eh und je, groß zu sein. In ihrem Dorf schaut der Kirchturm selbst
über die höchsten Hügel, weitem ist er der Größte und die Kir-
chenglocken läuten laut und rein wie nirgend anderswo, unzählige
Vereine gedeihen und der Bürgermeister ist schlau wie kein an-
derer. Selbst die Besten schauen neidisch zu ihm auf.

Hier leben Menschen, welche es sich leisten können, Dorftaxi zu
fahren. Begehrlich blicken unsere Nachbarn, die Kundeler, über
den Inn zu uns. Ich brauche nicht zu erwähnen, dass ihre Gemeinde
kleiner ist als unsere – flächenmäßig. Selbst wenn sie mehr Ein-
wohner nachweisen können als wir sie haben, bedeutet das nur,
dass sie viel mehr Leute brauchen, um annähernd den Lebensstan-
dard zu erreichen, über den wir Schmalenbacher schon lange ver-
fügen.

Darüber hinaus leben sie das ganze Jahr im Schatten. Bis die auf-
blühen, verrinnt ein ganzes Jahr. Als die Gefahr bestand, dass die
armen Kundeler verhungern, erbarmten sich ein paar Unternehmer
und errichteten Betriebe. Seit damals ist der Weiterbestand der Art
überm Inn gesichert.

LESEABEND

Mein Dankeschön gilt allen, die am Freitag, **17. No-
vember** dazu beigetragen haben, dass in der Stube
beim **Gasthof Schwaiger** alle Tische belegt waren. Si-
cher, nicht auf jedem Stuhl saß jemand, einige hätten
schon noch Platz gehabt, aber es war ein gelungener
Abend.

Mitverantwortlich waren die vielen Zuhörer, die für
eine tolle Stimmung sorgten und nicht mit Aufmerk-
samkeit und Applaus geizten.

Für die musikalische Begleitung mit Gesang und Gi-
tarreklänge war wieder einmal **David Mana** zuständig.
Die Vorleser/innen gaben ihr Bestes:

Es wirkten mit:

Sabine Moser – tiefgründig und humorvoll

Monika Renne erzählte wunderschöne Geschichten.

Brigitte Gmach ließ uns teilhaben an ihren Reiseer-
lebnissen.

Emil Linzbauer erinnerte sich an unser Schreibseminar
in der Lombardei und sorgte für Lacher.

Hans Peter Außerhofer war „Niemand“, aber das sen-
sationell.

Klaus Plangger entführte nach Kalabrien und gab
darüberhinaus Einblicke in das Leben eines 75-Jäh-
rigen.

Ein Dank an GR **Franz Moser** (Sport und Kultur), der
im Namen der Gemeinde die Gäste begrüßte und den
Abend eröffnete!

Bericht: Klaus Plangger

Es ist also geklärt, dass die Schmalenbacher Dorf-
taxi fahren, weil sie es sich leisten können. Darüber
hinaus, und das ist wahrlich eine Meisterleistung der
Gemeindeführung, unterbreiteten sie den fittesten und
attraktivsten Männern und Frauen der Gemeinde ein
Angebot, Dorftaxi zu fahren, das diese nicht ablehnen
konnten. Nicht, dass sie das Geld brauchen würden,
aber sie spenden es für in Not geratene Kundeler und
sind deshalb auch überm Inn hoch angesehen.

Inzwischen ist mein Espresso kalt geworden. Ich blicke
über die Straße, eine Frau kommt auf mich zu, es ist
Dietlinde, sie winkt mir zu, sprintet über die Dorfstra-
ße, schafft es irgendwie und unverletzt. Dietlinde ist
braun gebrannt, adrett gekleidet, strahlt Lebensfreude
aus. Sie zieht ihre Geldtasche, legt 50 Euro auf den
Tisch, will, dass ich sie nach Hause fahre, ums Eck.
Natürlich mach ich das gerne, aber einen Schein muss
sie noch dazu legen. Dorftaxi Fahrer haben nichts zu
verschenken.

Der schnelle Draht zum Dorftaxi:

Tel.: 0664/839 86 10

Fahrzeiten: wochentags von 8.00 bis 17.00 Uhr

Vereine- und Betriebe-Meisterschaft 2017

Am **21. Oktober** fanden in der Stocksporthalle des SV Breitenbachs die alljährliche **Vereine- und Betriebe-Meisterschaften** statt. Insgesamt 13 Mannschaften nahmen daran teil und sorgten für zwei spannende Meisterschaften.

Am Vormittag holte sich der „**Vorstand SV Breitenbach**“ den **Vereinemeister-Titel**. Den **2. Platz** belegten die „**Senioren Angerberg**“ und den **3. Platz** die „**Lockerer Federn**“.

Am Nachmittag holte sich bei den Betrieben die Mannschaft „**Kramal**“ beim ersten Antreten den Titel. Den **2. Rang** sicherte sich die „**Bildhauerei Rupprechter**“ vor den „**Senioren**“.

Der SV Breitenbach möchte sich bei allen Vereinen und Betrieben fürs Mitmachen bedanken und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Bericht: Florian Hausberger

Fotos: Florian Hausberger und Herbert Thöny



Die 3 besten Mannschaften der Vereinemeisterschaft



Die 3 besten Mannschaften der Betriebemeisterschaft

weitere Fotos, Infos und Termine auf:
www.sv-breitenbach.at

Markus Kopp bei Crosslauf-EM!

Markus Kopp (SC LT Breitenbach) sicherte sich im November bei der **Wyndham CrossAttack** in **Salzburg-Rif** als zweitbeste(r) Österreicher einen der begehrten Startplätze für die Crosslauf-EM.



Markus Kopp bei der Verfolgung



Zieleinlauf: EM-Qualifikation geschafft!

Die CrossAttack, ein international stark besetzter Crosslauf, diente dem Österreichischen Leichtathletik Verband als Qualifikationsrennen.

Markus stellte einmal mehr sein Lauf-talent unter Beweis, indem er in einem taktisch klug angelegten Rennen der Klasse MU20 über 6.490 m seine wesentlich höher eingeschätzten Konkurrenten hinter sich lassen konnte.

Die erste Qualifikation zu einem internationalen Großereignis kam für ihn doch etwas überraschend, zumal er in der entscheidenden Trainingsphase den Grundwehrdienst (9 Wochen!) ableisten muss. Der Breitenbacher ist der einzige Tiroler, der bei der Cross-EM am 10. Dez. 2017 in **Samorin/Slowakei** an den Start gehen darf.

Bericht: Johannes Kopp

Fotos: ÖLV/RunAustria

E-Mail zur Redaktion:
pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **4. März 2018**

Sprechstunde von Vize-Bgm.
Martina Lichtmannegger:

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Büro im 1. OG

Weitere Fotos und Infos auf der
Lauftreff-Homepage:
www.lauftreff-breitenbach.at

Redaktionsschluss:
4. März 2018

Tiroler Meisterschaft im Westernreiten Bronze für Magdalena Manzl

Bei der diesjährigen Tiroler Meisterschaft im **Westernreiten** beim Kohlerhof in Volders überraschte **Magdalena Manzl** mit dem sensationellen dritten Platz.

Beim alljährlichen Westernmeeting vom **19. – 20. August** wurden auch die Tiroler Meisterschaften durchgeführt. Nach dem ersten Bewerben am Samstag begann am Sonntag das Ringen um die Medaillen.



In der **Jugendklasse** konnte sich Magdalena Manzl gegenüber einer starken Konkurrenz durchsetzen und erreichte auf ihrem Pferd „Tops Taris Lena“ den dritten Platz und holte somit Bronze nach Breitenbach.

Überraschend war der Erfolg gerade deshalb, da Reiterin und das Pferd erst ein halbes Jahr im Training waren.

Bericht: Hermann Manzl

Foto: privat

Sportaerobic: zweimal Gold bei der ÖM für Zoe Entner

Am **21. Oktober** fanden in **Stockerau** die Österreichischen Staatsmeisterschaften in **Sportaerobic** (ÖM) statt.

Sportaerobic ist die Fähigkeit, komplexe und hoch intensive Bewegungsmuster, die ihren Ursprung in traditioneller Fitness-Aerobic haben, ohne Unterbrechung mit einem hohen Grad an perfekt ausgeführten Schwierigkeitselementen zu Musikbegleitung vorzuführen. Eine Übung bzw. Kür muss Kreativität mit der perfekten Integration aller Bewegungen, der Musik und Ausdruckskraft verbinden.

Zoe Entner entdeckte bereits im Kindergartenalter ihre Leidenschaft zur Sportaerobic. Anfänglich startete sie als 5-Jährige mit einem Dance-Aerobic-Kurs für Kinder. Dabei erlernte sie auf spielerische Weise die Grundlagen der Elemente von Sprüngen bis hin zu Drehungen. Ihre allererste Kür mit cooler Musik durfte sie dann bei der **ÖM in Kundl** im **Mai 2016** präsentieren. Seitdem ist sie hochmotiviert und stets voller Vorfreude auf zukünftige Wettbewerbe.



Sie trainierte nun schon seit Monaten sehr fleißig an ihrer Kür unter der Leitung von Trainerin **Helga Galvan**, um sich optimal auf die ÖM 2017 vorzubereiten.

Das intensive Training hat sich bezahlt gemacht.

Der 8-jährigen Zoe Entner gelang es, gleich zweimal den Sieg zu holen. (in den Kategorien „Einzel Kinder 2“ und „Trio Kinder 2“ gemeinsam mit Alina Seebacher und Alina Eisenmann)

Interessierte Mädchen und Buben sind jederzeit willkommen, an einem Schnuppertraining teilzunehmen. (bitte melden bei unserer Trainerin Helga Galvan, Tel.: 0699/19590177)



Die achtjährige Breitenbacherin **Zoe Entner** holte gleich zwei **Sportaerobic Staatsmeistertitel** nach Tirol: Sie belegte in den Kategorien „IW Kinder 2“ und „Trio Kinder 2“ jeweils den **ersten Platz**.

Bericht: Nadja Entner.
Fotos: Peter Eichstädt
und Gerold Entner

Termine des Sportverein Breitenbach

- 31. Dez. 2017:** Fackelwanderung, Treffpunkt 17 Uhr beim Sportplatz
- 10. Feb. 2018:** Er-und-Sie-Stockschießen in der Stocksporthalle
- 11. Feb. 2018:** Kinderfaschingsball beim Gasthof Rappold
- 24. Feb. 2018:** Schülerski- und Dorfmeisterschaft in Schwoich

Wirtshausaudi

Rosenmontag, **12. Februar**,
ab 19.30 Uhr bei den Gasthöfen
Gwercher, Schopper und Schwaiger

Stocksport: Erfolgreiche Sportunion Jugend-Bundesmeisterschaften

Am **14. und 15. Oktober** fand in **Wang (NÖ)** die erste Bundesmeisterschaft der Sportunion statt. Der SV Breitenbach startete mit zwei Mannschaften. Am ersten Tag hieß es Zielschießen. In den Einzelbewerben gab es bereits zwei Stockerlplätze und zweimal Blech. **Alina Hausberger** holte sich den **3. Platz** bei der weiblichen Jugend und **Stefan Huber** holte sich den **2. Platz** in der Klasse U19. Die beiden 4. Plätze gingen an **Sandro Thöny** (U16) und **Florian Hausberger** (U23).



Gleich darauf folgte der Teambewerb im Zielschießen, bei dem der **SV Breitenbach 1** mit 273 Punkten den **2. Platz** erreichte. Der **SV Breitenbach** erreichte den 9. Rang.

Am 2. Tag folgte der Mannschaftsbewerb. Dieses Mal holte sich der SV Breitenbach 1 den 3. Platz und der SV Breitenbach den 6. Platz.

Der SV Breitenbach möchte unserer Jugend zu diesen Leistungen gratulieren. Weiter so!

Bericht: Florian Hausberger
Foto: SV Breitenbach

Erste gemeinsame Vereinsmeisterschaft des SVB Eis- und Stocksport

Am Samstag, **23. September** fand die erste gemeinsame Vereinsmeisterschaft des SV Breitenbach Zweigvereins Eis- und Stocksport statt. Zuerst wurden alle Teilnehmer in verschiedene Töpfe eingeteilt und zu den gesetzten Spielern gelost. Somit entstanden **sechs Mannschaften**.

Nach spannenden 6 Runden stand der Sieger fest. **Mannschaft Hager** mit **Hannes Hager, Matthias Gschwentner, Hermann Steinberger** und **Dominik Hecher** holten sich mit 10:0 Punkten den **Vereinsmeister 2017**.



Vereinsmeister 2017: Matthias Gschwentner, Hannes Hager, Dominik Hecher und Hermann Steinberger (v. l.)

Den **2. Platz** sicherten sich **Hannes Egger, Maria Stiefmüller, Marco Thöny** und **Stefan Huber** und den **3.**

Platz Alfred Margreiter, Christoph Sappl, Pepi Moser und Claudia Thöny.

4. Platz: Mannschaft Ascher

5. Platz: Mannschaft Huber

6. Platz :Mannschaft Hausberger.

Anschließend folgte noch ein gemütliches Beisammensein bis in den späten Abend. Der SV Breitenbach Eis- und Stocksport möchte den Siegern noch einmal gratulieren und wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme.

Bericht: Florian Hausberger
Foto: Sigi Ascher

SV Breitenbach 5 holt Vize-Bezirksmeister

Am **12. November** fand in **Kundl** die **Bezirksmeisterschaft Unterland Mitte** statt.

Der **SV Breitenbach 5** mit **Herbert Thöny, Marco Thöny, Rene Rappold, Lukas Rupprechter** und **Daniel Mauracher** verpasste ganz knapp den ersten Platz, ist aber mit dem zweiten Platz bei den Aufsteigern dabei.

Viel Glück in der Unterliga am 9. Dezember, bei der der SV Breitenbach dann mit zwei Mannschaften vertreten ist!

Bericht: Marco Thöny
Foto: Florian Hausberger



Schiedsrichter Ronny Hain, Silvia Margreiter, Rene Rappold, Herbert Thöny, Marco Thöny, Wettbewerbsleiter Andi Aberger, Daniel Mauracher und Lukas Rupprechter (v. l.)

Fitmarsch 2017

Am Nationalfeiertag versammelten sich rund 100 Teilnehmer bei der Stockhalle am Sportplatzareal zum traditionellen Fitmarsch. Bei herrlichem Herbstwetter gab Wintersport-SL **Manfred Feichtner** pünktlich um 9 Uhr das Startsignal für die Runde.



Sektionsleiter Manfred Feichtner begrüßte die zahlreich erschienenen Wanderer und Läufer.

SV-Silvesterwanderung

31. Dezember, 17 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz

weitere SVB-Termine auf S. 34



Blick auf die Labestation beim „Grünbühl Hof“

Diese führte über den Buchwald nach Kleinsöll/Berg, weiter ging's Richtung Grattau und Grünbühl, wo bei der Labestation **Erwin** und **Gabi Sapl** eine kleine Stärkung servierten.



Eine stärkende Erfrischung auf halber Strecke gab's von Gabi und Erwin Sapl.

Den Rest der Strecke (First, Waldhof, Kirche, Sportplatz) absolvierten alle Teilnehmer ohne Probleme und erreichten in der vorgegebenen Zeit das Ziel.



Familie Gmach wurde als eine der teilnehmestärksten Familien mit einem Geschenk belohnt.

Neben Urkunden für die Kinder wurden die drei teilnehmestärksten Familien mit Geschenkskörben für Ihre Treue belohnt. **Die Sektion Wintersport bedankt sich für die rege Teilnahme.**

Bericht: Günter Steinberger
Fotos: SVB

Nikolaus beim Peaschtl-Zelt



Gruppenfoto mit dem Nikolaus

Am Dienstag, **5. Dezember** warteten hunderte Kinder und Erwachsene vor dem **Peaschtl-Zelt des SVB** auf den jährlichen hohen Besuch: Kurz nach 15 Uhr traf endlich der Schlitten mit dem Nikolaus vor dem Bauhof ein, begleitet von zwei Engeln und einem kinderfreundlichen Krampus.



Nach dem Einzug ins Peaschtl-Zelt des SVB drängten sich die Kleinen sofort um den heiligen Mann, um eines der über 200 mitgebrachten Sackerl zu ergattern.



Teuflische Kollegen unter sich:

Nicht jeder Knirps zeigte Angst vor dem Krampus, sondern trug dessen grimmige Erscheinung mit Humor...

Großer Dank gilt hier dem **SVB**, der die Geschenke spendiert hat, aber auch der **Gemeindeführung** und dem **Team vom Gemeindebauhof** für die unbürokratische Benützung des Bauhofgeländes.

Bericht und Fotos: Armin Naschberger

Jubiläumsgeneralversammlung des Sportverein Breitenbach!

Am **27. November** lud SVB-Obmann, **Hannes Ruppachter**, zur **50. Generalversammlung** des Sportverein Breitenbach im Gasthof Gwercher.

Zahlreiche Mitglieder, Funktionäre, Ehrengäste und Vertreter der Gemeinde folgten dem Ruf des Obmanns, der über ein bewegtes und überaus aktives Vereinsjahr berichtete. In seiner Rede ging er primär auf die **Wiedervereinigung der Stocksportvereine** ein, informierte über die **Umbauarbeiten** der Stockhalle und des Vereinsheimes der Fußballer und blickte auf das erfolgreiche **Pfingstfest** zurück. Schlussendlich bedankte er sich für das unermüdliche Engagement der Sportfamilie.

Die Leiter der Sektionen Wintersport, Turnen, Kegeln und Rangeln fuhren mit einer Präsentation ihrer vielfältigen und interessanten Vereinsaktivitäten fort.



Ehrenobmann Oswald Hochfilzer begutachtet mit den Obmännern Hermann Huber, Richard Haaser und Hannes Ruppachter (v. links) die aktuelle Vereinszeitung.



Stocksport: Hermann Huber bei seiner Rede im vollen Kegelstüberl des Gasthof Gwercher

Die 50. Generalversammlung konnte mit einer Besonderheit glänzen. So hielten auch die Fußballer, sowie die Eis- und Stocksportler ihre Jahreshauptversammlungen als **Zweigvereine** ab. Sehr informative Darbietungen der Zweigvereinsobmänner rundeten den gelungenen Abend ab.

Die Kassiere des Hauptsport- sowie der Zweigvereine legten die Kassastände, sowie die größeren Ein- und Ausgaben offen. Es kam anschließend durch die jeweiligen Kassaprüfer zur Entlastung des Vorstandes.



Kassaprüfer Markus Thaler bei der Entlastung der Kassiere



Fußball: Richard Haaser bei seinem ersten Bericht als Obmann des Zweigvereins „SV Breitenbach – Zweigverein Fußball“

GR **Franz Moser**, Obmann des Sport- und Kulturausschusses, entschuldigte das Fernbleiben des Bürgermeisters und bedankte sich im Namen der Gemeinde beim Sportvereinsvorstand, bei allen Mitgliedern der Sektionen und Zweigvereinen für ihre wertvolle und engagierte Arbeit. Franz Moser garantierte eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem Sportverein und der Gemeinde Breitenbach.

Die Jubiläumsgeneralversammlung fand ihren Abschluss bei einem kleinen gemeinsamen Imbiss, bei dem man bereits viele Ideen und Pläne fürs kommende Vereinsjahr vernehmen konnte...

Bericht: Reinhold Krigovszky
Fotos: Sportverein Breitenbach

SVB-Homepage:
www.sv-breitenbach.at

Die Seite des Umweltberaters

Biomüll-Abholung Information zu den Feiertagen

Aufgrund der zwei Feiertage, Mo., 25. Dez. (Christtag) und Di., 26. Dez. (Stefanitag) wird die **Biomüll-Abholung** in dieser Woche erst am **Mittwoch, 27. Dez.** durchgeführt. In der **KW1 2018, Mo., 1. Jänner 2018** (Neujahr) wird die Biomüll-Abholung am Dienstag, **2. Jänner** durchgeführt.

Ab KW2 wird die Biomüll-Abholung wieder wie immer montags (außer Feiertag) durchgeführt. Wer sich an die Biomüll-Abholung der Gemeinde anschließen will, einfach beim Gemeindeamt anmelden.

Kosten:

1 Personenhaushalt: € 30,-

2 bis 3 Personenhaushalt: € 50,-

ab 4 Personen: € 70,-

Abholung: wöchentlich immer montags (wenn Feiertag, dann am folgenden Dienstag)

Restmüll Abholung

Die Müllbehälter werden **14-tägig** von der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt: **mittwochs** an den **ungeraden Kalenderwochen** (z. B. KW 1, KW 3 usw.).

Die Müllbehälter sind vom Grundeigentümer oder sonstigen Verfügungsberechtigten für die Abholung so bereitzustellen, dass die Mülltonnen und Müllsäcke von der öffentlichen Müllabfuhr auf kürzestem Weg und unter geringstem Zeitverlust von den Grundstücken und Sammelstellen abgeholt werden können. Dazu müssen die Müllbehälter am Abholtag rechtzeitig an der Straße bzw. an der zugewiesenen Sammelstelle bereitgestellt werden.

Öffnungszeiten WSZ über die Weihnachtsfeiertage

Da die Feiertage heuer sehr günstig fallen, ist einzig am **26. Dez. 2017** (Stefanitag) das WSZ geschlossen. An den übrigen Tagen ist das WSZ zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Persönliche Auskunft und Informationen von der Umwelt- und Abfallberatung Breitenbach erteilt gerne:

Stefan Lengauer, Tel.: 05338/7274-36

Do., 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Büro Gemeindeamt)

Mobil-Tel.: 0664/2401687

Mail: recycling@breitenbach.tirol.gv.at

Natürlich auch zu den Öffnungszeiten am WSZ :

Di. und Do., 10 – 13 Uhr sowie Mi. und Fr., 13 – 19 Uhr

Fotos: Stefan Lengauer

Schultaschensammlung

Wieder ein großer Erfolg war die heurige Schultaschensammlung. Über 20 Schultaschen, zum Teil neuwertig und sogar mit Schulartikeln gefüllt, wurden am WSZ abgegeben. Wiederverwenden und Gutes tun – über dieses gelungene Projekt wurde ein kurzer Videofilm produziert. Einfach mal reinschauen. www.umwelt-tirol.at / Projekte / Schultaschensammlung.



Kompostanlage Winteröffnungszeiten

Ab Dez. nur mehr an jedem 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

Termine: Sa., 13. Jänner (wegen Feiertag am 6. 1.),
Sa., 3. Februar, Sa., 3. März

Weihnachtswünsche

Die Mitarbeiter des WSZ wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit.



Besonders bedanken möchten wir uns bei **Miriam Huber**. Sie hat zusammen mit den anderen Breitenbacher Kindergartenkindern aus Einwegflaschen (wiederverwenden statt wegwerfen) Nikoläuse gebastelt. Ihr Nikolaus war für das WSZ bestimmt und kann jetzt dort bewundert werden.

Termine

Bauernmarkt

**jeden 2. und 4. Samstag
im Monat:**

Samstag, 23. Dezember
Samstag, 13. Jänner
Samstag, 27. Jänner
Samstag, 10. Februar
Samstag, 24. Februarr
Samstag, 10. März
Samstag, 24. März

Öffnungszeiten: jeweils
von **9.00 bis 11.30 Uhr**

Cäcilienkonzert der BMK Breitenbach

am **26. Dezember 2017** um 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr),
im Turnsaal der NMS Breitenbach

Unter dem Motto

„Die BMK im Wandel der Zeit – 210 Jahre BMK Breitenbach“

hat Kapellmeister Oswald Ingruber wieder ein besonderes Konzertprogramm zusammengestellt. Von Werken, die vor vielen Jahren schon einmal gespielt worden sind, bis hin zur modernen Disney-Filmmusik ist alles dabei.

Moderation: Thomas Hager

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Musikantinnen und Musikanten der BMK
freuen sich auf zahlreichen Besuch.

SV-Silvesterwanderung

31. Dezember, 17 Uhr

Treffpunkt: Sportplatz

weitere SVB-Termine auf S. 34

Spieltermine der Laienspielbühne

„Ein Butler auf dem Bauernhof“

Premiere: Freitag, 5. Jänner 2018, 20 Uhr

Weitere Termine:

6. 1. (20 Uhr), 7. 1. (14 Uhr), 9. 1. (20 Uhr), 10. 1. (20 Uhr),
11. 1. (20 Uhr), 12. 1. (20 Uhr), 13. 1. (20 Uhr)

Alle Vorstellungen finden im Saal vom Gasthof Rappold statt.
Saaleinlass jeweils 1 Stunde vor Beginn

Kartenvorverkauf:

ab Montag, 11. Dez. 2017 bei der Fa. Jordan Teppiche

Kartenreservierungen sind leider nicht möglich!

Restkarten an der Abendkasse

Die Laienspielbühne Breitenbach freut sich auf Ihren Besuch.

Impressum:

Medieninhaber: Gemeinde Breitenbach, vertreten durch Bürgermeister Ing. Alois Margreiter, 6252 Breitenbach

Redaktionsleitung, Gesamtgestaltung und Produktion:
Armin Naschberger

Mitglieder der Redaktion: Bürgermeister LABg. Ing. Alois Margreiter, Vize-Bgm. Martina Lichtmannegger und Armin Naschberger

Copyright: Gemeinde Breitenbach

Offenlegung: „*Da Pleassinger*“ ist ein Magazin der Gemeinde Breitenbach und informiert vierteljährlich über das Geschehen in der Gemeinde und in den Vereinen. Es erhebt dabei keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt auch die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen bzw. Ausschnitte davon zu fertigen.

Druck: Druck 2000, Wörgl

Kontakt:

pleassinger@breitenbach.at

Landjugend-Ball

Samstag, 3. Februar 2018 im Gasthof Gwercher

Beginn: 20.30 Uhr,

Eintritt bis 21 Uhr: € 5,- (danach € 7,-)

Für Stimmung sorgen die **ZIGA Mander**.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Landjugend Breitenbach!



Termine der Pfarre

Jänner 2018

Mo., 1. Jänner
Mi., 3. 1. / Do., 4. 1.
Sa., 6. 1. (3 Könige)

So., 28. 1. 8.30 Uhr
Do., 1. Februar

Vorschau:

Do., 10. Mai

8.30 Uhr Hl. Messe

Sternsinger-Aktion

8.30 Uhr, Hl. Messe mit Einzug der Sternsinger

8.15 Uhr Treffpunkt der Sternsinger im Pfarrhof

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

19 Uhr Lichtmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Erstkommunion (Christi Himmelfahrt)

Weitere Infos unter: www.pfarre-breitenbach.at



Gratulation an Altersjubilare

Oktober

Auer Johanna, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Klingler Vinzenz, Moos, 91. Geburtstag
Hager Johann, Schönau, 75. Geburtstag
Margreiter Martha und Andreas, Oberberg, **50. Hochzeitstag**
Vorhofer Anton, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Sapl Anna, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Feichtner Andreas, Schönau, 75. Geburtstag
Haider Heinrich, Glatzham, 80. Geburtstag

November

Gschwentner Anna, Dorf, 80. Geburtstag
Moser Johann, Ramsau, 75. Geburtstag
Felderer Maria, Dorf, 92. Geburtstag
Rupprechter Erika, First, 80. Geburtstag
Sader Theresia und Josef, Ramsau, **50. Hochzeitstag**
Brunner Maria, Oberberg, 80. Geburtstag
Lettenbichler Anna und Eduard, Ramsau, **50. Hochzeitstag**
Messner Elisabeth, Thal, 75. Geburtstag

Dezember

Margreiter Valentin, Peisselberg, 80. Geburtstag
Auer Johann, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Lettenbichler Elisabeth, Ausserdorf, 75. Geburtstag
Klingler Sebastian, Ausserdorf, 80. Geburtstag
Juhnke Gregor, Ramsau, 90. Geburtstag
Ehrenstrasser Josef, Oberdorf, 75. Geburtstag
Kern Adolf, Schönau, 80. Geburtstag
Frank Anton, Dorf, 85. Geburtstag
Kruckenhauser Elisabeth, Berg, 80. Geburtstag
Hager Franz, Ausserdorf, 75. Geburtstag

Öffnungszeiten und Telefonnummern:

Parteienverkehr: Montag - Freitag, 8 - 12 Uhr

Gemeindeamt: Tel. 7274...

Gemeindeamt - Sprechstunden des Bürgermeisters:

nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel. 0664/5044526 oder 7274 DW 27

Sprechstunde Vize-Bgm.: Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr;

Wichtige Durchwahlnummern der Gemeinde:

Meldeamt, Verwaltung: Anita Hosp, Martina Achleitner DW 20	
Amtsleiter: Mag. Thomas Rangger	DW 26 bzw. Fax DW 30
Kanzlei: Harald Oswald	DW 25
Gästemeldewesen: Thomas Schneider	DW 21
Finanzverwaltung: Hermann Hohlrieder	DW 22
Waldaufseher Georg Margreiter	DW 23 bzw. 0664/2252166
Buchhaltung: Margit Artmann	DW 24
Abfallberater Stefan Lengauer	DW 36 bzw. 0664/2401687

Bauhof:

Walter Gschwentner	0664/1552931
Hubert Hintner	0664/1552933
Roman Kern	0664/8398608
Alexander Duftner	0664/8398605
Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:	0664/8398604

Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum (WSZ)

Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 19 Uhr

Dorftaxi 0664/8398610

Ärztliche Bereitschaftsdienste für Breitenbach, Kundl und Angerberg

Jänner 2018

1., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
5., 19:00-7:00 Dr. Schwaighofer
6./7., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer
13., 7:00-7:00 Dr. Killinger
14., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
20./21., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
27./28., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

Februar

3./4., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
10., 7:00-7:00 Dr. Killinger
11., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
17./18., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
24./25., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

März

3./4., 7:00-7:00 Dr. Bramböck
10./11., 7:00-7:00 Dr. Margreiter
17./18., 7:00-7:00 Dr. Ritzer
24., 7:00-7:00 Dr. Killinger
25., 7:00-7:00 Dr. Baumgartinger
31., 7:00-7:00 Dr. Schwaighofer

Telefonnummern der Ärzte:

Dr. Bramböck: 05338 / 8694
oder Handy: 0664 / 970 15 28
Dr. Schwaighofer: 05338 / 8777
oder Handy: 0664 / 32 55 205
Dr. Margreiter: 05338 / 6420
oder Handy: 0699 / 11 84 10 77
Dr. Baumgartinger: 05332 / 54005
oder Handy: 0664 / 28 39 176
Apotheke Kundl: 05338 / 8700
Dr. Markus Killinger 05332 / 54005
Dr. Ritzer: 05338 / 8694

**Tel.-Nr. für den WE- und
Nachtbereitschaftsdienst:**

Tel. 141

Die Wochenend-Dienste der praktischen Ärzte sind auch an der **Gemeinde-Anschlagtafel** sowie auf der **Homepage** der Gemeinde Breitenbach zu finden:

www.breitenbach.at

E-Mail zur Redaktion:

pleassinger@breitenbach.at

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: **4. März 2018**